

Telefon: 089/233 - 86518
Telefax: 089/233 - 98986518

Stadtkämmerei
SKA 2.3

Korrektur und Feststellung des Jahresabschlusses der Kernverwaltung 2020

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06709

Beschluss des Finanzausschusses vom 26.07.2022 (VB) Öffentliche Sitzung

Inhaltsverzeichnis		Seite
I.	Vortrag des Referenten	2
1.	Anlass des Beschlusses	2
2.	Korrigierter Jahresabschluss 2020	3
2.1	Gesamtbilanz (nach Korrektur)	4
2.2	Ergebnisrechnungen (nach Korrektur)	6
2.3	Erläuterungen zur Gesamtbilanz	15
2.4	Erläuterungen zur Ergebnisrechnung	24
2.5	Anlagen zum Anhang	31
2.6	Weitere Informationen	36
3.	Wesentliche Inhalte des Berichtes über die Prüfung des Jahresabschlusses	42
3.1	Prüfungsvorbehalte des Revisionsamtes	42
3.2	Umgang der Stadtkämmerei mit den Prüfungsvorbehalten	45
4.	Bearbeitung der Prüfungsfeststellungen, Durchführung von Korrekturbuchungen	45
II.	Antrag des Referenten	47
III.	Beschluss	47

I. Vortrag des Referenten

1. Anlass des Beschlusses

Die Stadtkämmerei hat den Jahresabschluss der Kernverwaltung 2020 am 27.07.2021 im Finanzausschuss und am 28.07.2021 in der Vollversammlung bekannt gegeben. Nach einer Prüfung durch den Rechnungsprüfungsausschuss wird der Jahresabschluss 2020 vom Stadtrat festgestellt.

Nach der Bayerischen Gemeindeordnung sind Unstimmigkeiten, z.B. Rechenfehler, Buchungsfelder etc. bis zur Feststellung durch die Vollversammlung zu korrigieren, vor allem dann, wenn sie das Ergebnis des Jahresabschlusses wesentlich berühren. Wesentliche Veränderungen sind vor Feststellung des Jahresabschlusses in der Vollversammlung zu korrigieren. Von wesentlichen Veränderungen ist auszugehen – hier erfolgt eine Anlehnung an das HGB - , wenn sich das Jahresergebnis um mindestens 10% verändern würde oder auch, wenn die jeweilige Bilanzposition sich um mindestens 10 % verändern würde. Die zu korrigierenden Positionen können nicht saldiert betrachtet werden. Jeder Fehler wird separat betrachtet (additive Betrachtung).

Im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses 2020 wurden durch das Revisionsamt Korrekturbedarfe festgestellt. Die Korrekturbedarfe wurden im Bericht der Prüfung des Jahresabschlusses 2020 der Landeshauptstadt München dargestellt und dem Rechnungsprüfungsausschuss in der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschuss vom 17.05.2022 vorgelegt.

Die Stadtkämmerei hat die Korrekturbedarfe überprüft und Korrekturbuchungen in SAP EC-CS vorgenommen. Das Revisionsamt hat den Korrekturprozess prüferisch begleitet und die durchgeführten Korrekturen stichprobenartig überprüft.

Die Korrekturen betreffen die Bilanz, die Gesamtergebnisrechnung und die Teilergebnisrechnungen des Direktoriums, des Kommunalreferates, des Kreisverwaltungsreferates, des Kulturreferates, des Referates für Arbeit und Wirtschaft, des Referates für Gesundheit und Umwelt, des Sozialreferates sowie der Zentralen Ansätze. Die betroffenen Werke werden hier in der geänderten Fassung mit Erläuterungen abgedruckt. Zudem sind auch die Übersichten, die Kennzahlen und die Grafiken des Anhangs und des Rechenschaftsberichtes 2020 dargestellt, die von den Korrekturen betroffen sind.

Auf Grundlage des korrigierten Jahresabschlusses 2020 hat der Rechnungsprüfungsausschuss am 17.05.2022 den Bericht des Revisionsamtes über die Prüfung des Jahresabschlusses 2020 beschlossen.

Dieser Bericht beinhaltet neben den noch für 2020 zu korrigierenden Sachverhalten weitere Prüfungsfeststellungen, die Korrekturen in Folgejahren erforderlich machen (vgl. Bekanntgabe Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2020 der LHM). Zudem bestehen Prüfungsvorbehalte (noch zu klärende und offene Fragen), die die Gesamtaussage des Berichtes einschränken.

Trotz der Einschränkungen aufgrund der Prüfungsvorbehalte und der einzelnen Prüfungsergebnisse betrachtet das Revisionsamt die Haushaltsführung für das Jahr 2020 insgesamt als geordnet. Es kann mit hinreichender Sicherheit davon ausgegangen werden, dass der korrigierte Jahresabschluss 2020 und der Rechenschaftsbericht im Wesentlichen ein, den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild, der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie der dauernden Leistungsfähigkeit liefert.

Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt dem Stadtrat die Feststellung des korrigierten Jahresabschlusses 2020 mit der Maßgabe, dass baldmöglichst die noch erforderlichen Korrekturen durchgeführt und die genannten Prüfungsvorbehalte ausgeräumt werden.

2. Korrigierter Jahresabschluss 2020

Die vom Revisionsamt festgestellten wesentlichen Fehler wurden korrigiert. Nachfolgend wird der korrigierte Jahresabschluss 2020 dargestellt. Abgedruckt werden die betroffenen Rechenwerke: Die Vermögensrechnung, die Gesamtergebnisrechnung sowie die Teilergebnisrechnungen, die von den Korrekturbuchungen betroffen sind. Alle hier nicht abgedruckten Rechenwerke (insbesondere auch die Finanzrechnung) ändern sich durch die Korrekturen nicht.

2.1 Gesamtbilanz (nach Korrektur)

	31.12.2020	31.12.2019
AKTIVA (in €)	26.896.839.132,41	25.926.424.624,92
1. Anlagevermögen	24.591.304.394,99	23.550.827.647,48
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	942.535.415,34	920.623.652,33
1.1.1 Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen	28.472.448,26	27.450.874,01
1.1.2 Geleistete Zuwendungen für Investitionen	835.560.267,59	814.715.616,84
1.1.3 Anzahlungen auf Immaterielle Vermögensgegenstände	78.502.699,49	78.457.161,48
1.2 Sachanlagen	15.265.475.301,91	14.624.404.915,19
1.2.1 Grundstücke	4.158.277.461,99	4.132.671.147,86
1.2.2 Grundstücksgleiche Rechte	4.368.581,62	5.542.954,41
1.2.3 Gebäude	4.640.573.509,06	4.521.345.698,82
1.2.4 Infrastrukturaufbauten	1.975.660.405,57	1.980.191.761,24
1.2.5 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	181.959.977,40	174.045.380,39
1.2.6 Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.026.372.902,35	1.019.680.769,65
1.2.7 Anlagen im Bau	3.278.262.463,92	2.790.927.202,82
1.3 Finanzanlagen	8.341.653.825,85	7.896.734.717,99
1.3.1 Sondervermögen	11.448.922,21	11.448.922,21
1.3.2 Anteile an verbundenen Unternehmen	6.231.875.718,49	5.803.312.751,05
1.3.3 Beteiligungen	209.492.660,56	209.504.521,30
1.3.4 Ausleihungen	1.359.463.408,42	1.323.425.385,43
1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	529.373.116,17	549.043.138,00
1.4 Besonderes Anlagevermögen – Treuhandvermögen (MGS)	41.639.851,89	109.064.361,97
2. Umlaufvermögen	1.763.486.267,96	1.916.763.956,23
2.1 Vorräte	9.174.043,96	8.735.537,56
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	820.728.069,75	810.664.378,58
2.2.1 Öff.-rechtl. Ford. und Ford. aus Transferleistung	467.940.334,08	405.698.211,11
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen	130.816.720,42	214.793.295,48
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	205.498.750,84	167.643.788,93
2.2.4 Besond. Umlaufvermögen – Treuhandvermögen (MGS)	16.472.264,41	22.529.083,06
2.3 Liquide Mittel	933.584.154,25	1.097.364.040,09
2.3.1 Einlagen bei Banken und Kreditinstituten	930.229.694,62	1.093.948.757,21
2.3.2 Bargeld / Kassenbestand	3.354.459,63	3.068.998,82
2.3.3 Bank- und Kassenverrechnungskonten	0,00	346.284,06
3. Rechnungsabgrenzungsposten	172.377.378,09	117.075.976,54
4. Unselbständige Stiftungen	369.671.091,37	341.757.044,67

	31.12.2020	31.12.2019
PASSIVA (in €)	26.896.839.132,41	25.926.424.624,92
1. Kapital	13.227.272.153,31	13.309.917.641,84
1.1 Allgemeine Rücklage – Allg. Finanz- u. Personalwirtschaft	7.223.044.338,44	7.244.915.712,75
1.2 Rückl.aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendg.	0,00	0,00
1.3 Ergebnismrücklage	5.994.886.230,90	6.088.043.430,94
1.4 Verlustvortrag	0,00	0,00
1.5 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (ohne Stiftungen)	-32.668.120,88	-113.585.075,30
1.6 Kapital – Treuhandvermögen (MGS)	42.009.704,85	90.543.573,45
2. Sonderposten	3.169.339.530,90	2.618.824.216,04
2.1 Sonderposten aus Zuwendungen	2.708.062.619,64	2.193.377.883,14
2.2 Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	94.315.433,67	92.261.821,20
2.3 Sonstige Sonderposten	366.909.797,05	327.604.211,47
2.4 Sonderposten aus dem Gebührenaussgleich	51.680,54	5.580.300,23
3. Rückstellungen	7.400.790.259,52	7.309.998.283,45
3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnl. Verpflichtungen	6.453.311.655,59	6.354.308.735,96
3.1.1 Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen	6.418.618.128,43	6.322.062.433,29
3.1.2 Rückstellungen für Altersteilzeit und Ähnliches	34.693.527,16	32.246.302,67
3.2 Umweltrückstellungen	551.812,89	551.812,89
3.3 Instandhaltungsrückstellungen	0,00	0,00
3.4 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	477.961.352,69	439.019.100,55
3.5 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährverträgen u. verwandten Rechtsgeschäften sowie anhä. Gerichts- u. Widerspruchsverfahren	5.162.430,79	5.636.717,97
3.6 Sonstige Rückstellungen	463.163.349,69	509.365.279,64
3.7 Sonstige Rückstellungen – Treuhandvermögen (MGS)	639.657,87	1.116.636,44
4. Verbindlichkeiten	2.615.855.522,58	2.263.454.902,14
4.1 Anleihen	120.967.684,27	979.649,83
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	1.422.126.885,11	633.794.985,92
4.3 Verbindlichkeiten die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	220.081,80	308.900,13
4.4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	78.850.599,21	316.110.723,90
4.5 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	24.571.433,87	20.314.884,39
4.6 Sonstige Verbindlichkeiten	955.310.163,55	1.254.834.450,28
4.7 Besondere Verbindlichkeiten – Treuhandvermögen (MGS)	13.808.674,77	37.111.307,69
5. Rechnungsabgrenzungsposten	113.910.574,73	82.472.536,78
5.1 Rechnungsabgrenzungsposten	113.910.574,73	82.472.536,78
5.2 Rechnungsabgrenzungsposten–Treuhandvermögen (MGS)	0,00	0,00
6. Unselbständige Stiftungen	369.671.091,37	341.757.044,67

2.2 Ergebnisrechnungen (nach Korrektur)

Gesamtergebnisrechnung (nach Korrektur)

2020

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtermächtigung des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushaltsermächtigungen aus Vorjahren	Fortgeschriebener Planansatz		
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
		1	2	2a	2b	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	4.497.568.999,29	3.595.100.000	0	3.595.100.000	3.740.881.471,31	145.781.471,31
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.055.257.074,16	1.901.574.600	0	1.901.574.600	1.830.199.825,65	-71.374.774,35
3	+ Sonstige Transfererträge	336.285.054,00	393.882.200	0	393.882.200	373.864.322,93	-20.017.877,07
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	273.586.993,59	250.160.500	0	250.160.500	234.803.664,39	-15.356.835,61
5	+ Auflösung von Sonderposten	68.946.109,53	50.112.500	0	50.112.500	73.068.571,14	22.956.071,14
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	213.454.367,97	193.786.000	0	193.786.000	181.315.076,54	-12.470.923,46
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	410.835.536,43	428.610.200	0	428.610.200	357.653.184,22	-70.957.015,78
8	+ Sonstige ordentliche Erträge	426.389.446,53	471.964.900	0	471.964.900	801.785.246,31	329.820.346,31
9	+ Aktivierte Eigenleistungen	33.411.146,21	34.675.900	0	34.675.900	33.574.950,51	-1.100.949,49
10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0,00	0,00
S1	= Ordentliche Erträge (= Zeilen 1 bis 10)	7.315.734.727,71	7.319.866.800	0	7.319.866.800	7.627.146.313,00	307.279.513,00
11	- Personalaufwendungen	1.869.669.287,44	2.014.284.400	0	2.014.284.400	2.006.546.494,97	-7.737.905,03
12	- Versorgungsaufwendungen	759.392.526,86	823.674.400	0	823.674.400	501.292.455,87	-322.381.944,13
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.168.545.634,01	1.354.538.300	0	1.354.538.300	1.312.738.075,43	-41.800.224,57
14	- Bilanzielle Abschreibungen	411.488.886,79	394.773.500	0	394.773.500	426.436.940,79	31.663.440,79
15	- Transferaufwendungen	2.794.235.486,03	2.986.518.000	0	2.986.518.000	2.870.260.985,17	-116.257.014,83
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	583.176.825,48	617.302.200	0	617.302.200	635.299.261,47	17.997.061,47
S2	= Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	7.586.508.646,61	8.191.090.800	0	8.191.090.800	7.752.574.213,70	-438.516.586,30
S3	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)	-270.773.918,90	-871.224.000	0	-871.224.000	-125.427.900,70	745.796.099,30
17	+ Finanzerträge	293.101.592,35	197.691.900	0	197.691.900	210.547.101,13	12.855.201,13
18	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	129.719.235,85	52.511.300	0	52.511.300	118.706.245,84	66.194.945,84
S4	= Finanzergebnis (= Saldo Zeilen 17 und 18)	163.382.356,50	145.180.600	0	145.180.600	91.840.855,29	-53.339.744,71
S5	= Ordentliches Ergebnis (= S3 und S4)	-107.391.562,40	-726.043.400	0	-726.043.400	-33.587.045,41	692.456.354,59
19	+ Außerordentliche Erträge	59.231,97	0	0	0	16.200,80	16.200,80
20	- Außerordentliche Aufwendungen	207.832,80	0	0	0	208,25	208,25
S6	= Außerordentliches Ergebnis (= Saldo Zeilen 19 und 20)	-148.600,83	0	0	0	15.992,55	15.992,55
S7	= Jahresergebnis (= S5 und S6)	-107.540.163,23	-726.043.400	0	-726.043.400	-33.571.052,86	692.472.347,14

Teilergebnisrechnung Direktorium (nach Korrektur)

2020

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtermächtigung des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushaltsermächtigungen aus Vorjahren	Fortgeschriebener Planansatz		
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
		1	2	2a	2b	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	78.599,53	260.500	0	260.500	113.489,60	-147.010,40
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	59.412,35	49.200	0	49.200	74.137,80	24.937,80
5	+ Auflösung von Sonderposten	5.837,52	1.400	0	1.400	16.291,60	14.891,60
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	127.517,88	90.900	0	90.900	94.523,48	3.623,48
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.566.825,63	23.446.300	0	23.446.300	3.559.867,12	-19.886.432,88
8	+ Sonstige ordentliche Erträge	627.665,67	474.500	0	474.500	936.460,21	461.960,21
9	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0,00	0,00
10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0,00	0,00
S1	= Ordentliche Erträge (= Zeilen 1 bis 10)	4.465.858,58	24.322.800	0	24.322.800	4.794.769,81	-19.528.030,19
11	- Personalaufwendungen	33.874.208,26	34.725.000	0	34.725.000	34.986.105,11	261.105,11
12	- Versorgungsaufwendungen	6.665.300,50	7.032.200	0	7.032.200	4.286.262,31	-2.745.937,69
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.753.916,23	25.041.400	0	25.041.400	28.491.098,49	3.449.698,49
14	- Bilanzielle Abschreibungen	419.806,83	372.900	0	372.900	434.124,17	61.224,17
15	- Transferaufwendungen	4.074.977,97	5.186.600	0	5.186.600	3.521.059,89	-1.665.540,11
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.562.793,69	10.096.000	0	10.096.000	8.802.945,13	-1.293.054,87
S2	= Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	63.351.003,48	82.454.100	0	82.454.100	80.521.595,10	-1.932.504,90
S3	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)	-58.885.144,90	-58.131.300	0	-58.131.300	-75.726.825,29	-17.595.525,29
17	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0,00	0,00
18	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0,00	0,00
S4	= Finanzergebnis (= Saldo Zeilen 17 und 18)	0,00	0	0	0	0,00	0,00
S5	= Ordentliches Ergebnis (= S3 und S4)	-58.885.144,90	-58.131.300	0	-58.131.300	-75.726.825,29	-17.595.525,29
19	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0,00	0,00
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0,00	0,00
S6	= Außerordentliches Ergebnis (= Saldo Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0,00	0,00
S7	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= S5 und S6)	-58.885.144,90	-58.131.300	0	-58.131.300	-75.726.825,29	-17.595.525,29
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	30.130.840,07	26.522.200	0	26.522.200	55.990.799,32	29.468.599,32
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	21.668.685,46	17.455.400	0	17.455.400	24.058.465,80	6.603.065,80
S8	= Ergebnis des Teilhaushalts (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)	-50.422.990,29	-49.064.500	0	-49.064.500	-43.794.491,77	5.270.008,23

Teilergebnisrechnung Kommunalreferat (nach Korrektur)

2020

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtermächtigung des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortge-schriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts-ermächtigungen aus Vorjahren	Fortge-schriebener Planansatz		
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
		1	2	2a	2b	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	105.979,54	41.000	0	41.000	123.637,68	82.637,68
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.387.601,29	2.300.200	0	2.300.200	2.528.257,50	228.057,50
5	+ Auflösung von Sonderposten	985.172,31	926.400	0	926.400	922.233,81	-4.166,19
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	56.268.409,68	54.393.600	0	54.393.600	52.193.249,69	-2.200.350,31
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.199.967,46	2.250.700	0	2.250.700	2.495.546,25	244.846,25
8	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.311.580,23	2.274.900	0	2.274.900	4.782.068,80	2.507.168,80
9	+ Aktivierte Eigenleistungen	205.217,16	88.100	0	88.100	239.327,20	151.227,20
10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0,00	0,00
S1	= Ordentliche Erträge (= Zeilen 1 bis 10)	64.463.927,67	62.274.900	0	62.274.900	63.284.320,93	1.009.420,93
11	- Personalaufwendungen	52.939.158,49	55.743.000	0	55.743.000	56.099.338,26	356.338,26
12	- Versorgungsaufwendungen	9.304.252,48	9.818.300	0	9.818.300	6.081.805,35	-3.736.494,65
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	192.282.384,93	231.931.800	0	231.931.800	188.871.218,12	-43.060.581,88
14	- Bilanzielle Abschreibungen	32.881.736,91	28.198.500	0	28.198.500	32.717.445,31	4.518.945,31
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.459.531,35	8.502.000	0	8.502.000	14.848.008,78	6.346.008,78
S2	= Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	296.867.064,16	334.193.600	0	334.193.600	298.617.815,82	-35.575.784,18
S3	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S 2)	-232.403.136,49	-271.918.700	0	-271.918.700	-235.333.494,89	36.585.205,11
17	+ Finanzerträge	273.607,74	15.800	0	15.800	15.392,00	-408,00
18	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0,00	0,00
S4	= Finanzergebnis (= Saldo Zeilen 17 und 18)	273.607,74	15.800	0	15.800	15.392,00	-408,00
S5	= Ordentliches Ergebnis (= S3 und S4)	-232.129.528,75	-271.902.900	0	-271.902.900	-235.318.102,89	36.584.797,11
19	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0,00	0,00
20	- Außerordentliche Aufwendungen	204.546,00	0	0	0	0,00	0,00
S6	= Außerordentliches Ergebnis (= Saldo Zeilen 19 und 20)	-204.546,00	0	0	0	0,00	0,00
S7	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= S5 und S6)	-232.334.074,75	-271.902.900	0	-271.902.900	-235.318.102,89	36.584.797,11
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	241.455.243,96	240.423.500	0	240.423.500	281.318.195,09	40.894.695,09
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	86.736.453,87	77.819.100	0	77.819.100	101.196.269,69	23.377.169,69
S8	= Ergebnis des Teilhaushalts (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)	-77.615.284,66	-109.298.500	0	-109.298.500	-55.196.177,49	54.102.322,51

Teilergebnisrechnung Kreisverwaltungsreferat (nach Korrektur)

2020

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtermächtigung des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortge-schriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts-ermächtigungen aus Vorjahren	Fortge-schriebener Planansatz		
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
		1	2	2a	2b	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.317.009,35	3.812.500	0	3.812.500	3.780.497,21	-32.002,79
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	88.383.213,59	82.076.200	0	82.076.200	77.231.767,72	-4.844.432,28
5	+ Auflösung von Sonderposten	1.745.397,89	1.435.800	0	1.435.800	1.484.026,29	48.226,29
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	15.247.634,32	13.544.100	0	13.544.100	15.554.604,24	2.010.504,24
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.729.604,77	2.428.500	0	2.428.500	1.113.741,55	-1.314.758,45
8	+ Sonstige ordentliche Erträge	15.118.497,27	3.133.100	0	3.133.100	10.056.056,86	6.922.956,86
9	+ Aktivierte Eigenleistungen	-69.958,90	0	0	0	-3.179,25	-3.179,25
10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0,00	0,00
S1	= Ordentliche Erträge (= Zeilen 1 bis 10)	127.471.398,29	106.430.200,00	0,00	106.430.200,00	109.217.514,62	2.787.314,62
11	- Personalaufwendungen	226.196.001,56	250.562.500	0	250.562.500	255.114.125,38	4.551.625,38
12	- Versorgungsaufwendungen	61.902.364,80	65.321.900	0	65.321.900	47.499.372,23	-17.822.527,77
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.261.698,77	35.927.100	0	35.927.100	38.241.945,25	2.314.845,25
14	- Bilanzielle Abschreibungen	9.718.809,62	8.112.900	0	8.112.900	9.886.408,80	1.773.508,80
15	- Transferaufwendungen	4.026.104,46	5.275.400	0	5.275.400	3.207.544,55	-2.067.855,45
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	27.387.735,40	30.172.200	0	30.172.200	28.081.795,55	-2.090.404,45
S2	= Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	352.492.714,61	395.372.000,00	0,00	395.372.000,00	382.031.191,76	-13.340.808,24
S3	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)	-225.021.316,32	-288.941.800,00	0,00	-288.941.800,00	-272.813.677,14	16.128.122,86
17	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	16,77	16,77
18	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0,00	0,00
S4	= Finanzergebnis (= Saldo Zeilen 17 und 18)	0,00	0,00	0,00	0,00	16,77	16,77
S5	= Ordentliches Ergebnis (= S3 und S4)	-225.021.316,32	-288.941.800,00	0,00	-288.941.800,00	-272.813.660,37	16.128.139,63
19	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0,00	0,00
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0,00	0,00
S6	= Außerordentliches Ergebnis (= Saldo Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S7	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= S5 und S6)	-225.021.316,32	-288.941.800,00	0,00	-288.941.800,00	-272.813.660,37	16.128.139,63
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	786.032,91	685.300	0	685.300	592.517,89	-92.782,11
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	114.925.376,69	88.049.500	0	88.049.500	159.920.449,62	71.870.949,62
S8	= Ergebnis des Teilhaushalts (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)	-339.160.660,10	-376.306.000,00	0,00	-376.306.000,00	-432.141.592,10	-55.835.592,10

Teilergebnisrechnung Kulturreferat (nach Korrektur)

2020

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtermächtigung des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortge-schriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts-ermächtigungen aus Vorjahren	Fortge-schriebener Planansatz		
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
		1	2	2a	2b	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	739.073,56	211.300	0	211.300	1.029.069,42	817.769,42
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.661.353,31	3.067.200	0	3.067.200	2.701.404,30	-365.795,70
5	+ Auflösung von Sonderposten	372.164,49	366.500	0	366.500	367.501,97	1.001,97
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.892.599,13	8.005.300	0	8.005.300	5.737.728,50	-2.267.571,50
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	276.392,36	275.500	0	275.500	265.993,18	-9.506,82
8	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.303.842,98	1.725.000	0	1.725.000	4.828.408,18	3.103.408,18
9	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0,00	0,00
10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0,00	0,00
S1	= Ordentliche Erträge (= Zeilen 1 bis 10)	18.245.425,83	13.650.800	0	13.650.800	14.930.105,55	1.279.305,55
11	- Personalaufwendungen	63.318.904,94	69.118.600	0	69.118.600	67.052.865,63	-2.065.734,37
12	- Versorgungsaufwendungen	2.645.030,32	2.790.900	0	2.790.900	1.849.937,55	-940.962,45
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	53.162.655,18	48.550.600	0	48.550.600	44.134.700,23	-4.415.899,77
14	- Bilanzielle Abschreibungen	9.468.416,96	8.556.700	0	8.556.700	8.665.208,40	108.508,40
15	- Transferaufwendungen	98.297.556,39	111.288.900	0	111.288.900	108.753.072,26	-2.535.827,74
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.678.417,37	5.747.000	0	5.747.000	4.602.860,57	-1.144.139,43
S2	= Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	231.570.981,16	246.052.700	0	246.052.700	235.058.644,64	-10.994.055,36
S3	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)	-213.325.555,33	-232.401.900	0	-232.401.900	-220.128.539,09	12.273.360,91
17	+ Finanzerträge	148.802,66	12.300	0	12.300	144.846,63	132.546,63
18	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0,00	0,00
S4	= Finanzergebnis (= Saldo Zeilen 17 und 18)	148.802,66	12.300	0	12.300	144.846,63	132.546,63
S5	= Ordentliches Ergebnis (= S3 und S4)	-213.176.752,67	-232.389.600	0	-232.389.600	-219.983.692,46	12.405.907,54
19	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0,00	0,00
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0,00	0,00
S6	= Außerordentliches Ergebnis (= Saldo Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0,00	0,00
S7	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= S5 und S6)	-213.176.752,67	-232.389.600	0	-232.389.600	-219.983.692,46	12.405.907,54
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	26.028.418,83	29.470.100	0	29.470.100	26.091.995,54	-3.378.104,46
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	53.179.635,88	51.946.500	0	51.946.500	57.232.133,57	5.285.633,57
S8	= Ergebnis des Teilhaushalts (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)	-240.327.969,72	-254.866.000	0	-254.866.000	-251.123.830,49	3.742.169,51

Teilergebnisrechnung Referat für Arbeit und Wirtschaft (nach Korrektur)

2020

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Gesamtermächtigung des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz	
		Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushaltsermächtigungen aus Vorjahren	Fortgeschriebener Planansatz			
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	
	1	2	2a	2b	3	4	
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.294.475,76	10.357.000	0	10.357.000	9.465.752,70	-891.247,30
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	53.548,17	20.000	0	20.000	19.858,29	-141,71
5	+ Auflösung von Sonderposten	187.258,01	187.200	0	187.200	252.390,28	65.190,28
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	23.582.370,58	5.288.500	0	5.288.500	6.959.102,19	1.670.602,19
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	635,39	1.000	0	1.000	4.815,17	3.815,17
8	+ Sonstige ordentliche Erträge	106.199.358,38	96.809.700	0	96.809.700	105.000.637,39	8.190.937,39
9	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	59.850,00	59.850,00
10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0,00	0,00
S1	= Ordentliche Erträge (= Zeilen 1 bis 10)	139.317.646,29	112.663.400	0	112.663.400	121.762.406,02	9.099.006,02
11	- Personalaufwendungen	15.454.079,50	16.027.000	0	16.027.000	16.920.795,00	893.795,00
12	- Versorgungsaufwendungen	2.221.328,17	2.344.900	0	2.344.900	1.537.268,75	-807.631,25
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	42.854.906,12	41.020.600	0	41.020.600	34.715.163,47	-6.305.436,53
14	- Bilanzielle Abschreibungen	14.584.859,49	9.771.000	0	9.771.000	17.543.569,03	7.772.569,03
15	- Transferaufwendungen	69.736.312,04	139.505.700	0	139.505.700	135.358.670,57	-4.147.029,43
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.026.127,81	6.339.200	0	6.339.200	5.981.926,15	-357.273,85
S2	= Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	150.877.613,13	215.008.400	0	215.008.400	212.057.392,97	-2.951.007,03
S3	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)	-11.559.966,84	-102.345.000	0	-102.345.000	-90.294.986,95	12.050.013,05
17	+ Finanzerträge	19.983.882,41	1.057.500	0	1.057.500	3.709.278,73	2.651.778,73
18	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	975,07	0	0	0	1.073,00	1.073,00
S4	= Finanzergebnis (= Saldo Zeilen 17 und 18)	19.982.907,34	1.057.500	0	1.057.500	3.708.205,73	2.650.705,73
S5	= Ordentliches Ergebnis (= S3 und S4)	8.422.940,50	-101.287.500	0	-101.287.500	-86.586.781,22	14.700.718,78
19	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0,00	0,00
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0,00	0,00
S6	= Außerordentliches Ergebnis (= Saldo Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0,00	0,00
S7	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= S5 und S6)	8.422.940,50	-101.287.500	0	-101.287.500	-86.586.781,22	14.700.718,78
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	727.474,03	4.297.700	0	4.297.700	864.560,81	-3.433.139,19
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	18.333.535,66	20.664.600	0	20.664.600	24.443.907,07	3.779.307,07
S8	= Ergebnis des Teilhaushalts (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)	-9.183.121,13	-117.654.400	0	-117.654.400	-110.166.127,48	7.488.272,52

Teilergebnisrechnung Referat für Gesundheit und Umwelt (nach Korrektur)

2020

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtermächtigung des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushaltsermächtigungen aus Vorjahren	Fortgeschriebener Planansatz		
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
		1	2	2a	2b	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.642.623,46	14.593.700	0	14.593.700	14.031.769,80	-561.930,20
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	31.196.385,79	24.091.000	0	24.091.000	32.087.896,86	7.996.896,86
5	+ Auflösung von Sonderposten	60.903,69	58.800	0	58.800	85.722,99	26.922,99
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.160.204,87	9.398.900	0	9.398.900	9.154.670,18	-244.229,82
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.185.087,47	3.742.000	0	3.742.000	1.284.029,61	-2.457.970,39
8	+ Sonstige ordentliche Erträge	6.232.916,25	618.800	0	618.800	3.523.727,40	2.904.927,40
9	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0,00	0,00
10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0,00	0,00
S1	= Ordentliche Erträge (= Zeilen 1 bis 10)	62.478.121,53	52.503.200	0	52.503.200	60.167.816,84	7.664.616,84
11	- Personalaufwendungen	64.851.378,80	70.753.100	0	70.753.100	73.336.118,00	2.583.018,00
12	- Versorgungsaufwendungen	6.249.296,11	6.594.300	0	6.594.300	3.452.143,66	-3.142.156,34
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.632.025,55	26.925.700	0	26.925.700	26.959.041,08	33.341,08
14	- Bilanzielle Abschreibungen	9.712.413,13	9.720.800	0	9.720.800	11.138.778,33	1.417.978,33
15	- Transferaufwendungen	63.300.745,18	70.893.800	0	70.893.800	76.338.009,30	5.444.209,30
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.084.866,94	2.329.700	0	2.329.700	3.362.886,94	1.033.186,94
S2	= Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	164.830.725,71	187.217.400	0	187.217.400	194.586.977,31	7.369.577,31
S3	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)	-102.352.604,18	-134.714.200	0	-134.714.200	-134.419.160,47	295.039,53
17	+ Finanzerträge	425.967,81	500.000	0	500.000	1.287,00	-498.713,00
18	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0,00	0,00
S4	= Finanzergebnis (= Saldo Zeilen 17 und 18)	425.967,81	500.000	0	500.000	1.287,00	-498.713,00
S5	= Ordentliches Ergebnis (= S3 und S4)	-101.926.636,37	-134.214.200	0	-134.214.200	-134.417.873,47	-203.673,47
19	+ Außerordentliche Erträge	54.833,12	0	0	0	0,00	0,00
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0,00	0,00
S6	= Außerordentliches Ergebnis (= Saldo Zeilen 19 und 20)	54.833,12	0	0	0	0,00	0,00
S7	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= S5 und S6)	-101.871.803,25	-134.214.200	0	-134.214.200	-134.417.873,47	-203.673,47
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	54.963,92	2.428.600	0	2.428.600	31.506,94	-2.397.093,06
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	29.795.135,13	27.079.000	0	27.079.000	35.438.207,90	8.359.207,90
S8	= Ergebnis des Teilhaushalts (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)	-131.611.974,46	-158.864.600	0	-158.864.600	-169.824.574,43	-10.959.974,43

Teilergebnisrechnung Sozialreferat (nach Korrektur)

2020

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtermächtigung des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushaltsermächtigungen aus Vorjahren	Fortgeschriebener Planansatz		
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
		1	2	2a	2b	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	30.130.294,44	29.619.900	0	29.619.900	30.538.982,87	919.082,87
3	+ Sonstige Transfererträge	336.285.054,00	393.882.200	0	393.882.200	373.864.322,93	-20.017.877,07
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.765.139,59	18.677.500	0	18.677.500	9.125.391,38	-9.552.108,62
5	+ Auflösung von Sonderposten	107.803,73	107.900	0	107.900	32.755,49	-75.144,51
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.002.570,70	7.238.000	0	7.238.000	7.354.896,47	116.896,47
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	93.055.837,78	166.125.200	0	166.125.200	158.413.453,05	-7.711.746,95
8	+ Sonstige ordentliche Erträge	9.894.593,56	5.931.700	0	5.931.700	65.960.739,95	60.029.039,95
9	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0,00	0,00
10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0,00	0,00
S1	= Ordentliche Erträge (= Zeilen 1 bis 10)	486.241.293,80	621.582.400	0	621.582.400	645.290.542,14	23.708.142,14
11	- Personalaufwendungen	234.139.052,77	247.934.800	0	247.934.800	249.305.433,48	1.370.633,48
12	- Versorgungsaufwendungen	28.357.950,31	29.926.500	0	29.926.500	20.835.455,30	-9.091.044,70
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	33.595.496,80	41.954.200	0	41.954.200	37.384.657,65	-4.569.542,35
14	- Bilanzielle Abschreibungen	17.757.083,03	17.343.200	0	17.343.200	15.809.417,37	-1.533.782,63
15	- Transferaufwendungen	1.024.781.482,59	1.146.280.200	0	1.146.280.200	1.096.362.547,22	-49.917.652,78
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	28.123.852,94	70.085.700	0	70.085.700	110.477.884,95	40.392.184,95
S2	= Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	1.366.754.918,44	1.553.524.600	0	1.553.524.600	1.530.175.395,97	-23.349.204,03
S3	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)	-880.513.624,64	-931.942.200	0	-931.942.200	-884.884.853,83	47.057.346,17
17	+ Finanzerträge	135.436,50	132.300	0	132.300	130.560,67	-1.739,33
18	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0,00	0,00
S4	= Finanzergebnis (= Saldo Zeilen 17 und 18)	135.436,50	132.300	0	132.300	130.560,67	-1.739,33
S5	= Ordentliches Ergebnis (= S3 und S4)	-880.378.188,14	-931.809.900	0	-931.809.900	-884.754.293,16	47.055.606,84
19	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0,00	0,00
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0,00	0,00
S6	= Außerordentliches Ergebnis (= Saldo Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0,00	0,00
S7	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= S5 und S6)	-880.378.188,14	-931.809.900	0	-931.809.900	-884.754.293,16	47.055.606,84
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	421.866,02	626.000	0	626.000	378.000,87	-247.999,13
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	166.119.165,82	153.603.300	0	153.603.300	185.400.324,90	31.797.024,90
S8	= Ergebnis des Teilhaushalts (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)	-1.046.075.487,94	-1.084.787.200	0	-1.084.787.200	-1.069.776.617,19	15.010.582,81

Teilergebnisrechnung Zentrale Ansätze (nach Korrektur)

2020

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtermächtigung des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushaltsermächtigungen aus Vorjahren	Fortgeschriebener Planansatz		
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
		1	2	2a	2b	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	4.497.568.999,29	3.595.100.000	0	3.595.100.000	3.740.881.471,31	145.781.471,31
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	424.086.880,81	1.148.750.000	0	1.148.750.000	1.076.284.110,11	-72.465.889,89
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.547.464,34	3.800.000	0	3.800.000	4.082.390,50	282.390,50
5	+ Auflösung von Sonderposten	17.142.389,45	86.400	0	86.400	18.892.226,56	18.805.826,56
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	32.115.771,23	47.268.700	0	47.268.700	34.993.857,42	-12.274.842,58
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	32.256.128,05	29.826.300	0	29.826.300	32.376.131,92	2.549.831,92
8	+ Sonstige ordentliche Erträge	157.826.185,33	285.472.300	0	285.472.300	527.835.407,77	242.363.107,77
9	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0,00	0,00
10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0,00	0,00
S1	= Ordentliche Erträge (= Zeilen 1 bis 10)	5.162.543.818,50	5.110.303.700	0	5.110.303.700	5.435.345.595,59	325.041.895,59
11	- Personalaufwendungen	10.881.485,51	27.374.400	0	27.374.400	13.388.616,85	-13.985.783,15
12	- Versorgungsaufwendungen	467.641.549,98	515.834.000	0	515.834.000	289.962.125,25	-225.871.874,75
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.679.542,62	39.562.200	0	39.562.200	24.074.867,50	-15.487.332,50
14	- Bilanzielle Abschreibungen	8.543.838,02	7.955.600	0	7.955.600	7.319.322,92	-636.277,08
15	- Transferaufwendungen	991.817.042,18	839.783.100	0	839.783.100	803.792.987,78	-35.990.112,22
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	144.751.720,99	220.454.600	0	220.454.600	198.161.782,83	-22.292.817,17
S2	= Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	1.649.315.179,30	1.650.963.900	0	1.650.963.900	1.336.699.703,13	-314.264.196,87
S3	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)	3.513.228.639,20	3.459.339.800	0	3.459.339.800	4.098.645.892,46	639.306.092,46
17	+ Finanzerträge	105.800.240,47	67.753.000	0	67.753.000	72.714.897,78	4.961.897,78
18	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	108.556.692,95	51.975.500	0	51.975.500	110.889.558,08	58.914.058,08
S4	= Finanzergebnis (= Saldo Zeilen 17 und 18)	-2.756.452,48	15.777.500	0	15.777.500	-38.174.660,30	-53.952.160,30
S5	= Ordentliches Ergebnis (= S3 und S4)	3.510.472.186,72	3.475.117.300	0	3.475.117.300	4.060.471.232,16	585.353.932,16
19	+ Außerordentliche Erträge	4.398,85	0	0	0	16.200,80	16.200,80
20	- Außerordentliche Aufwendungen	3.286,80	0	0	0	0,00	0,00
S6	= Außerordentliches Ergebnis (= Saldo Zeilen 19 und 20)	1.112,05	0	0	0	16.200,80	16.200,80
S7	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= S5 und S6)	3.510.473.298,77	3.475.117.300	0	3.475.117.300	4.060.487.432,96	585.370.132,96
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	494.331.742,68	499.556.400	0	499.556.400	527.595.099,75	28.038.699,75
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	67.693.848,16	63.361.800	0	63.361.800	67.218.813,36	3.857.013,36
S8	= Ergebnis des Teilhaushalts (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)	3.937.111.193,29	3.911.311.900	0	3.911.311.900	4.520.863.719,35	609.551.819,35

2.3 Erläuterungen zur Gesamtbilanz

Sachanlagevermögen und Sonderposten – Umlegungsverfahren „Werksviertel“

Gliederungs-ziffer Bilanz	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2020 in € vor Korrektur	Wert zum 31.12.2020 in € nach Korrektur	Wert zum 31.12.2019 in €
1.	Anlagevermögen			
1.2	Sachanlagen	15.254.445.280,91	15.265.475.301,91	14.624.404.915,19
1.2.1	davon Grundstücke	4.147.247.440,99	4.158.277.461,99	4.132.671.147,86
2.	Sonderposten			
2.1	Sonderposten aus Zuwendungen	2.702.738.840,71	2.708.062.619,64	2.193.377.883,14

Das Werksviertel befindet sich direkt am Ostbahnhof München zwischen der Friedenstraße (östlich), Rosenheimer Straße (nördlich) und Aschheimer Straße (westlich). Im Bereich des Bebauungsplanentwurfes Nr. 2061 haben die Grundstückszuschnitte und Eigentumsverhältnisse eine Neubebauung des Werksviertels verhindert. Eigentümer im Umgriff des Bebauungsplans Nr. 2061 sind u.a. die LHM, die Münchner Gesellschaft für Stadterneuerung mbH (MGS) und die Stadtwerke München GmbH (SWM).

Aufgrund der gegebenen Grundstückszuschnitte und der Vielzahl der Eigentümer wurden bei der Verwirklichung der geplanten Bebauung bodenordnende Maßnahmen erforderlich. Die Bodenordnung wurde durch ein einvernehmliches Umlegungsverfahren nach den Vorschriften des Baugesetzbuches durchgeführt. Die Grundstücksverhältnisse werden dabei so neu geordnet, dass bebaubare Grundstücke entstehen.

Das einvernehmliche gesetzliche Umlegungsverfahren basiert darauf, dass sich die Eigentümer nach den Grundregularien der §§ 45 ff. BauGB über den Inhalt der Umlegung, also im Wesentlichen über die Umlegungs- und Verteilungsmasse, über die Anfangs- und Endwerte der Grundstücke, über die zuzuteilenden Flächen und über die Ausgleichszahlungen einigen.

Der LHM wurden im Rahmen des Umlegungsverfahrens gemäß der Buchungsdokumentation des Kommunalreferats die folgenden Flurstücke (Baulandflächen, sonstige Flächen) zugeteilt

Ge- mar- kung	Flur- nummer	Fläche in m ²	Zuteilungswert gemäß Buchungs- dokumentation KR Basis: 1.741 €/m ² beim Zugang	Sonderposten gemäß Buchungs- dokumen- tation KR beim Zugang	Zuteilungs- wert gemäß Unterlagen Umlegungs- stelle beim Zugang	Sonderposten auf Basis Zuteilungs- werte Umlegungs- stelle beim Zugang	Bemerkung
8659	18337	9.164	15.954.524,00	7.696.619,70	11.368.000,00	5.484.898,22	Bauplatz GE6
8659	18337/10	13.707	23.863.887,00	11.512.174,41	17.430.000,00	8.409.726,96	Bauplatz GE4
8659	18337/15	4.058	7.064.978,00	3.408.215,05	14.969.288,00	7.222.468,43	Bauplatz WA 1
8659	18340/2	6.731	11.718.671,00	5.653.202,45	10.623.376,00	5.125.627,74	Bauplatz WA 2 (2)
8659	18340/3	3.972	6.915.252,00	3.335.985,75	11.136.258,00	5.373.086,01	Bauplatz WA 2 (1)
		37.632	65.517.312,00	31.606.197,36			

Im Rahmen der Prüfung der Grundstücke zeigte sich, dass die im Rahmen des Umlegungsverfahrens „Werksviertel“ zugegangenen 5 Flurstücke mit einem gerundeten Bodendurchschnittswert von 1.741 €/m², d.h. i.H.v. insgesamt 65.517.312,00 € bilanziert wurden und nicht mit dem individuellen Zuteilungswert, der sich bei einzelner Betrachtung der Bauquartiere ergibt.¹ Die 5 zugegangenen Grundstücke lagen jeweils in einem anderen Bauquartier. Die Sonderposten wurden insgesamt i.H.v. 31.606.197,36 € bilanziert. Dies hat zur Folge, dass die 5 Flurstücke jeweils nicht mit den zutreffenden AHK und Sonderposten bilanziert wurden.

Die Anwendung des Bodendurchschnittswerts von 1.741 €/m² für alle zugegangenen Flurstücke ist darauf zurückzuführen, dass die Anwenderdokumentation „Umlegungsverfahren“ bezüglich des Wertansatzes für die neuen Baulandflächen dahingehend nicht präzise formuliert ist, dass es sich um den Zuteilungswert des einzelnen Bauquartiers handelt und nicht um einen Wert pro m² Fläche für das gesamte Bauquartier.

In der Folge wurden in der bisher veröffentlichten Bilanz zum 31.12.2020 die drei verbliebenen Flurstücke (FlurNr. 18337/15, 18340/2 und 18340/3) aus dem Umlegungsverfahren um **11.030.021,00 € zu niedrig** im Sachanlagevermögen und die zugehörigen Sonderposten um **5.323.778,93 € zu niedrig** ausgewiesen. In der Ergebnisrechnung wurden die Erträge aus dem Anlagenabgang der Flurstücke (FlurNr. 18337/10 und 18337) unter Berücksichtigung der Erträge aus dem Abgang der zugehörigen Sonderposten (Position „Sonstige ordentliche Erträge – Anlagenbereich“) um **5.706.242,07 € zu niedrig** ausgewiesen.

1 Über den gesamten Zuteilungswert ergibt sich eine Differenz i.H.v. 9.610,00 € und resultiert aus einer Rundungungenauigkeit. Das Kommunalreferat hat als Durchschnittsbodenwert 1.741,00 € verwendet. Der exakte Durchschnittsbodenwert beträgt 1.741,2553677 €.

Ausleihungen – Zinsforderungen an Flughafen München GmbH

Gliederungs-ziffer Bilanz	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2020 in € vor Korrektur	Wert zum 31.12.2020 in € nach Korrektur	Wert zum 31.12.2019 in €
1.	Anlagevermögen			
1.3	Finanzanlagen	8.341.653.825,85	8.341.653.825,85	7.896.734.717,99
1.3.4	davon Ausleihungen	1.359.463.408,42	1.359.463.408,42	1.323.425.385,43
	- davon an Beteiligungen	113.691.173,49	113.691.173,49	113.691.173,49
2.	Umlaufvermögen			
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	794.193.498,98	820.728.069,75	810.664.378,58
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen	128.417.010,11	130.816.720,42	214.793.295,48

Die zum 31.12.2020 ausgewiesenen Ausleihungen an Beteiligungen i.H.v. 113.691.173,49 € betreffen in voller Höhe Gesellschafterdarlehen, die an die Flughafen München GmbH i.H.v. 113.691.173,49 € (Vorjahr: 113.691.173,49 €) vergeben wurden.

Die Grundlage für die Gewährung der Darlehen an die Flughafen München GmbH ist der vom 29.06.1972² abgeschlossene Konsortialvertrag zwischen der LHM und der Flughafen München GmbH. Die Verzinsung der ausbezahlten Darlehen beträgt nach dem Darlehensvertrag 3% über dem Basiszinssatz nach § 247 BGB des Bilanzgewinns. Die Zinsen sind rückwirkend für vier Jahre zu entrichten.³

Auf Grund der Auswirkungen auf den Geschäftsbetrieb durch die Corona-Pandemie wurde zwischen der LHM und der Flughafen München GmbH im August 2020 eine Stundungsvereinbarung geschlossen.⁴ Nach dieser Vereinbarung werden die Zinsansprüche für 2019 (fällig in 2020) i.H.v. 2.395.936,71 € bis zum 24.08.2022 gestundet. Diese gestundeten Zinsen werden mit mindestens 0,45 %⁵ jährlich verzinst.

Die Zinsen für die Ausleihungen an Beteiligungen sind nach der städtischen Kontierungsrichtlinie auf dem Ertragskonto 483554 „Zinserträge Aktivdarlehen von Beteiligungsgesellschaften“ unter der Position 17 Finanzerträge in der Aufwands- und Ertragsrechnung buchhalterisch zu erfassen. Die Prüfung zeigte, dass für 2020 für die Ausleihungen gegenüber der Flughafen München GmbH keine Zinserträge (Vorjahr:

² Aufgrund des Beschlusses des Stadtrats vom 28.06.1972.

³ Auszug aus dem Vertrag: „Die Zinsleistung wird innerhalb von 2 Monaten nach Feststellung des Jahresabschlusses fällig. Zinsen sind nicht zu erbringen, soweit sie nicht aus dem Bilanzgewinn des laufenden und der nachfolgenden vier Jahre abgedeckt werden können. Die Umwandlung des Darlehens in eine Beteiligung oder einen Zuschuss bleibt vorbehalten. Die Tilgung erfolgt frühestens nach Ablauf von 4 Jahren ab Unterzeichnung des Vertrags.“ Die Konditionen der Verträge wurde seit 1971 stetig verändert.

Beschluss des Wirtschaftsausschusses vom 02.03.1993: Gewährung von städtischen Darlehen im GJ 1993 Kein Darlehensvertrag in Akte enthalten.

⁴ Stundungsvereinbarung vom 13./19.08.2020 zwischen LHM und Flughafen München GmbH.

⁵ Marktgerechte Verzinsung mit 75 Basiszinspunkten über den am 24.08.2020 geltenden laufzeitkongruenten Swapsatz; mindestens 0,45 %.

2.395.936,71 €) buchhalterisch erfasst wurden. Es wurden sowohl die Zinsforderung i.H.v. 2.395.936,71 € als auch die bis zum 31.12.2020 anteiligen Stundungszinsen i.H.v. 3.773,60⁶ zum 31.12.2020 nicht in SAP erfasst.

Dies hat zur Folge, dass zum 31.12.2020 in der Bilanz die privatrechtlichen Forderungen um **2.399.710,31 € zu niedrig** ausgewiesen wurden. In der Ergebnisrechnung wurden die Zinserträge i.H.v. 2.395.936,71 € und die sonstigen ordentlichen Erträge i.H.v. 3.773,60 € (in Summe **2.399.710,31 € zu niedrig** ausgewiesen.

Öffentlich-rechtliche Forderungen – Anteil Grunderwerbsteueraufkommen

Gliederungs-ziffer Bilanz	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2020 in € vor Korrektur	Wert zum 31.12.2020 in € nach Korrektur	Wert zum 31.12.2019 in €
2.	Umlaufvermögen			
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	794.193.498,98	820.728.069,75	810.664.378,58
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	443.805.473,62	467.940.334,08	405.698.211,11

Bis Oktober 2014 wurde die Stadtkämmerei per Schreiben vom Finanzamt Mühldorf über die Höhe der jeweiligen monatlichen Auszahlung des Anteils des Aufkommens an der Grunderwerbsteuer informiert. Die Auszahlung erfolgte von der Finanzkasse Mühldorf. Seit November 2014 erfolgt die Auszahlung des Anteils an der Grunderwerbsteuer von der Finanzkasse Traunstein. Seitdem erfolgt keine gesonderte Mitteilung mehr über die Höhe des monatlichen Anteils an der Grunderwerbsteuer. Die LHM erhält erst mit Eingang der monatlichen Zahlung Kenntnis über den jeweiligen Anteil. Ohne Zusendung von Bescheiden ist die LHM somit auf die korrekte Überweisung der monatlichen Beträge durch die Finanzkasse Traunstein angewiesen. Der Nachweis der Erträge auf dem Konto 412115 kann durch die Stadtkämmerei seitdem nur anhand der monatlich eingehenden Zahlungen der Finanzkasse Traunstein nachvollzogen werden.

Im Rahmen der Prüfung wurde festgestellt, dass eine Zahlung für den Monat Dezember 2020 am 07.01.2021 bei der LHM eingegangen ist. Die entsprechende Ertragsbuchung auf dem Konto 412115 erfolgte mit Buchungsdatum 08.01.2021 für das Haushaltsjahr 2021, obwohl eine Buchung für das Jahr 2020 (mit Buchungsdatum 31.12.2020) möglich gewesen wäre.

Dies hat zur Folge, dass zum 31.12.2020 in der Bilanz die öffentlich-rechtlichen Forderungen Forderungen / Forderungen aus Transferleistungen um **24.134.860,46 € zu niedrig** ausgewiesen wurden. Auch in der Ergebnisrechnung wurden die Erträge aus Zuwendungen um **24.134.860,46 € zu niedrig** ausgewiesen.

⁶ Berechnet vom 24.08.2020 bis zum 31.12.2020 mit dem Mindestzinssatz von 0,45 %.

Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten – Umbau und Aufstockung des Kreisverwaltungsreferats, energetische Aufwertung der Fassade

Gliederungs-ziffer Bilanz	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2020 in € vor Korrektur	Wert zum 31.12.2020 in € nach Korrektur	Wert zum 31.12.2019 in €
3.	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	130.362.029,86	172.377.378,09	117.075.976,54
	davon Mietvorauszahlungen	16.751.434,59	58.766.782,82	17.949.724,65

Zum ursprünglichen Mietvertrag (20.06.1996) über die Anmietung des Kreisverwaltungsreferats wurde am 03.05.2017 ein Nachtrag zwischen der LHM und dem Vermieter geschlossen, der u.a. das Mietverhältnis bis zum 30.06.2047 verlängert. Darin ist außerdem vereinbart, dass das Kreisverwaltungsreferat baulich aufgestockt und umgestaltet wird. Im Nachtrag ist explizit festgehalten, dass die Umgestaltung der Fläche nicht zu einer Veränderung der zu entrichtenden Miete führt.

Die in 2020 erfassten Kosten betreffen schwerpunktmäßig zwei Maßnahmen:

- den Umbau des Kreisverwaltungsreferats mit den Projekten P1a bis P7 und
- die Aufstockung und weitere Umbauarbeiten des Kreisverwaltungsreferats u.a. mit der energetischen Aufwertung der Fassade.

In 2020 wurden Zahlungen für mehrere Umbaumaßnahmen betreffend des Kreisverwaltungsreferats aufwandswirksam auf dem Konto 653100 „Aufwendungen für Mieten, Pachten und Erbbauzinsen-KommRef“ im Buchungskreis des Kommunalreferats (0175) verbucht.

Für fertiggestellte Bauabschnitte wäre **ab dem Zeitpunkt der möglichen Nutzung** – bei einer Anmietung – Miete zu entrichten gewesen.

Eine Abgrenzung der Aufwendungen zum 31.12.2020 je nach Projektfortschritt oder Bezugsfertigkeit ist nicht erfolgt. Somit erfolgte auch keine anteilige Verteilung der Aufwendungen bis zum Ende des Mietzeitraumes bis zum 30.06.2047.

Für die Pakete P1a - P5 und P7 wurden 37.959.999,51 €, für die Aufstockung und weitere Umbauarbeiten des Kreisverwaltungsreferats u.a. mit der energetischen Aufwertung der Fassade 4.055.348,72 € aufgewendet, die notwendigen Rechnungsabgrenzungen unterblieben.

Dies hat zur Folge, dass zum 31.12.2020 in der Bilanz die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten über die genannten Sachverhalte i.H.v. **42.015.348,23 € zu niedrig** ausgewiesen sind. In der Ergebnisrechnung wurden die Mietaufwendungen (Position „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen – Mieten/Pacht/Leasing“) dagegen um **42.015.348,23 € zu hoch** ausgewiesen.

Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag

Gliederungs-ziffer Bilanz	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2020 in € vor Korrektur	Wert zum 31.12.2020 in € nach Korrektur	Wert zum 31.12.2019 in €
1.5	Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-) (ohne rechtlich unselbständige Stiftungen)	-101.611.044,36	-32.668.120,88	-113.585.075,30

Bedingt durch die Korrekturen verändert sich die Bilanzposition „Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-) (ohne rechtlich unselbständige Stiftungen)“ von -101.611.044,36 € auf -32.668.120,88 €.

Pensionsrückstellungen und Rückstellungen für Altersteilzeit

Gliederungs-ziffer Bilanz	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2020 in € vor Korrektur	Wert zum 31.12.2020 in € nach Korrektur	Wert zum 31.12.2019 in €
3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	6.437.158.906,90	6.453.311.655,59	6.354.308.735,96
3.1.1	Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen	6.407.554.698,43	6.418.618.128,43	6.322.062.433,29
	davon Pensionsrückstellungen	5.426.865.922,87	5.437.929.352,87	5.379.832.440,25
3.1.2	Rückstellungen für Altersteilzeit und Ähnliches	29.604.208,47	34.693.527,16	32.246.302,67
	davon Rückstellungen für Altersteilszeit	21.950.761,34	27.040.080,02	24.414.318,82

Pensionsrückstellungen

Das Personal- und Organisationsreferat berechnet die Pensionsrückstellungen für Beamte und Tarifbeschäftigte mit Anspruch auf Eigenversorgung sowohl für Aktive als auch für Versorgungsempfänger mit Hilfe des Softwareprogramms „Solution Bewertung von Personalverpflichtungen“, kurz AddOn genannt. Das Programm greift hierfür auf die Daten aus dem Gehaltsabrechnungsprogramm paul@ und eine Aufstellung zu den „Outbounds“ zu.

Das AddOn hat 198 Fälle aufgelöst und für zwei Neuaufnahmen keine Berechnung durchgeführt, obwohl eine Erstattung geleistet wurde und dementsprechend eine Rückstellung zu bilden gewesen wäre. Ursache war ein Einstellungsfehler in der Anzeige von Excel, wonach das Geburtsjahr bei diesen Fällen nicht richtig interpretiert wurde. Dies führte zu einer Übertragung der 1910er bis 1920er Geburtsjahre in das 21. Jahrhundert (z.B. anstelle von 1927 nun 2027). Da Fälle mit Geburtsdatum 2010 bis 2020 noch keinen eigenen Pensionsanspruch haben können, hat das AddOn diese nicht berechnet. In der Folge wurden die Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen für die Outbounds zu niedrig ermittelt.

Das Personal- und Organisationsreferat hat die Rückstellungen für die betroffenen Outbounds zum 31.12.2020 neu berechnet. Danach waren die Pensionsrückstellungen zum 31.12.2020 um 11.063.430,00 € zu erhöhen.

Auf Basis der Neuberechnung durch das Personal- und Organisationsreferat bezüglich der Feststellungen zu den „Outbounds“ waren zum 31.12.2020 die Pensionsrückstellungen insgesamt um **11.063.430,00 € zu niedrig** in der Bilanz ausgewiesen. Auch in der Ergebnisrechnung waren die Versorgungsaufwendungen um **11.063.430,00 € zu niedrig** ausgewiesen.

Rückstellungen für Altersteilzeit

Die Ermittlung der Rückstellungen für Altersteilzeit erfolgen ab dem Jahresabschluss 2012 personenbezogen auch mithilfe des DV-Programms „AddOn“ zu paul@. Das DV-Programm zieht die notwendigen Daten aus dem Personalabrechnungssystem paul@ und daraufhin wird daraus der Rückstellungsbedarf getrennt nach Zuführungsbetrag, Inanspruchnahme und echter Auflösung der Rückstellung ermittelt.

Die Rückstellungen für Altersteilzeit werden systemseitig durch das „AddOn“ zu paul@ abgezinst.

Das Personal- und Organisationsreferat informierte das Revisionsamt, dass irrtümlicherweise bei der Ermittlung des Bestandes zum 31.12.2020 vom Personal- und Organisationsreferat **5.089.318,69 €** zu hohe Inanspruchnahmen ermittelt wurden. Somit erfolgte der Ausweis der Rückstellungen für Altersteilzeit um diesen Betrag **zu niedrig**. Korrespondierend wurden in der Ergebnisrechnung um **5.089.318,69 € zu niedrige** Aufwendungen für Vorsorge und Beihilfe ausgewiesen

Sonstige Rückstellungen

Gliederungs-ziffer Bilanz	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2020 in € vor Korrektur	Wert zum 31.12.2020 in € nach Korrektur	Wert zum 31.12.2019 in €
3.6	Sonstige Rückstellungen	478.989.836,82	463.163.349,69	509.365.279,64
	davon Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub	106.338.088,50	96.266.335,13	84.066.222,98
	davon Rückstellungen für ausstehende Rechnungen	64.935.367,51	63.486.427,75	60.209.366,42
	davon Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten	306.984.569,81	302.678.775,81	364.947.715,80

Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub

Für die Feuerwehr hat das Personal- und Organisationsreferat bisher für Beschäftigte, die in 24-Stunden-Schichten arbeiten, den Urlaub von Tage auf Stunden umgerechnet. Hierbei wurden für jeden Urlaubstag 8 Stunden angesetzt. Vor Beginn der Prüfungshandlungen teilte P 3 dem Revisionsamt mit, dass bei der Ermittlung des Rückstellungsbedarfs 2020 übersehen wurde, diese Stunden wieder auf Tage umzurechnen und mit dem zutreffenden Jahresmittelbetrag zu multiplizieren. Die Rückstellung wurde damit zu hoch ermittelt.

Damit erfolgte in der Bilanz zum 31.12.2020 der Ausweis der Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub um **10.071.753,37 € zu hoch**. Auch in der Ergebnisrechnung waren die Aufwendungen um **10.071.753,37 € zu hoch** ausgewiesen.

Rückstellungen für ausstehende Rechnungen - Miete, Stadtmuseum

Das Stadtmuseum hat eine Rückstellung für die Miete eines Interimsgebäudes i.H.v. 1.448.939,76 € für den Zeitraum vom 01.07.2020 bis 31.12.2020 – in Absprache mit dem Kommunalreferat – gemeldet und durch die Stadtkämmerei gebildet. Laut dem vorliegenden Mietvertrag war die Miete erst ab der Übergabe des Gebäudes fällig. Die Übergabe des Gebäudes fand auskunftsgemäß erst am 01.12.2021 statt. Für die Bildung der Rückstellung ab dem 01.07.2020 gab es daher keine vertragliche Grundlage.

Dies hat zur Folge, dass zum 31.12.2020 in der Bilanz die Rückstellungen für ausstehende Rechnungen i.H.v. **1.448.939,76 € zu hoch** ausgewiesen wurden. Auch in der Ergebnisrechnung wurden die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen – Mieten/Pacht/Leasing i.H.v. **1.448.939,76 € zu hoch** ausgewiesen

Sonstige Rückstellungen „Betriebsmittelzuschuss Gasteig“

Zum 31.12.2020 wurde für die Abschlussrate des Betriebsmittelzuschusses für die Gasteig GmbH eine Rückstellung i.H.v. 6.400.000,00 € im Buchungskreis 0375 gebildet. Davon betreffen

2,1 Mio. € den Betriebsmittelzuschuss für Miet- und Planungskosten, 3,3 Mio. € einen Zuschuss für die Sanierung des Gasteigs und weitere 1,0 Mio. € für den regulären Betriebsmittelzuschuss.

In 2021 werden die Restforderungen Betriebsmittelzuschuss für Mieten etc. i.H.v. 2.094.206,00 € der LHM in Rechnung gestellt. Die Reste aus den in 2020 erhaltenen konsumtiven Betriebsmittelzuschüssen wurden zurückbezahlt. Damit war eine Rückstellungsbildung für reguläre Betriebsmittelzuschüsse (1,0 Mio. €) zum 31.12.2020 nicht notwendig.

Die in 2021 ausbezahlten Investitionszuschüsse für 2020 i.H.v. insgesamt 5.525.521,00 € wurden als vergebene Zuschüsse aktiviert. Nachdem die Zuschüsse nicht aufwandswirksam erfasst werden, hätten zum 31.12.2020 bis auf den Betriebsmittelzuschuss für Miet- und Planungskosten i.H.v. 2,1 Mio. € keine Rückstellungen gebildet werden dürfen.

Dies hat zur Folge, dass zum 31.12.2020 in der Bilanz die Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten i.H.v. **4.305.794,00 € zu hoch** ausgewiesen wurden. In der Ergebnisrechnung wurden die Aufwendungen für geleistete Zuwendungen i.H.v. **4.305.794,00 € zu hoch** ausgewiesen. Die Rückstellung war in dieser Höhe zu hoch bilanziert.

Passiver Rechnungsabgrenzungsposten – Erbbaurecht

Gliederungs- ziffer Bilanz	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2020 in € vor Korrektur	Wert zum 31.12.2020 in € nach Korrektur	Wert zum 31.12.2019 in €
5.	Passiver Rechnungsabgrenzungs- posten	108.923.598,70	113.910.574,73	82.472.536,78

In 2020 wurde im Buchungskreis „Allgemeine Finanz- und Personalwirtschaft“ (0099) auf dem Konto 470204 „Erträge aus Ersätzen - KR zentr. Ansätze“ mit Buchungsdatum 13.07.2020 ein Ertrag gegenüber einem Geschäftspartner in Höhe von 5.028.000,00 € erfasst. Es handelt sich hier um eine der LHM zustehende Entschädigung für die Nutzungsüberlassung von Arkadenflächen an einem Geschäftsgebäude.

Im Jahr 2013 wurde das Geschäftsgebäude dem Geschäftspartner im Erbbaurecht bis zum Jahr 2079 vergeben. Der Geschäftspartner plant die Umstrukturierung der bestehenden Gebäude, welche mit einer Verkleinerung der Arkaden einhergeht. Die LHM hat mit dem Geschäftspartner einen Vertrag geschlossen, wonach dieser die Arkadenfläche bis zum 30.07.2079 verkleinern darf. Als Ausgleich für dieses Nutzungsrecht wurde eine pauschale Entschädigung in Höhe von 5.028.000,00 € zu Gunsten der LHM vereinbart. Der Laufzeitbeginn wurde mit dem Zeitpunkt der Eingangszahlung der Entschädigung bei der LHM

(08.07.2020) festgesetzt.

Der Ertrag für die der LHM zustehenden Entschädigung für die Nutzungsüberlassung von Arkadenflächen eines Geschäftsgebäudes betrifft den Zeitraum vom 08.07.2020 bis 30.07.2079 und daher das Jahr 2020 nur anteilig. Rechnerisch ergibt dies einen Anteil von 41.023,97 € für das Jahr 2020 und 4.986.976,03 € für die Jahre 2021 bis 2079. Eine passive Rechnungsabgrenzung für die Jahre 2021 bis 2079 wurde nicht gebildet.

Dies hat zur Folge, dass in der Bilanz der Passive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von **4.986.976,03 € zu niedrig** ausgewiesen waren. In der Ergebnisrechnung dagegen waren die Erträge (Position Ordentliche Erträge – Privatrechtliche Leistungsentgelte) um **4.986.976,03 € zu hoch** ausgewiesen

2.4 Erläuterungen zur Ergebnisrechnung

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Gliederungsziffer Ergebnisrechnung	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2020 in € vor Korrektur	Wert zum 31.12.2020 in € nach Korrektur	Wert zum 31.12.2019 in €
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.806.064.965,19	1.830.199.825,65	1.055.257.074,16

In der Zeile 2 des Ergebnisrechnungsschemas „Zuwendungen und allgemeine Umlagen“ wurde zum Schluss des Haushaltsjahres 2020 zunächst ein Wert in der Gesamtergebnisrechnung in Höhe von 1.806.064.965,19 € ausgewiesen.

In der Teilergebnisrechnung der allgemeinen Finanzwirtschaft (BuK 0099) erfolgte aufgrund des Korrekturbedarfs des Anteils der Grunderwerbsteuer bei den Forderungen, eine Erhöhung der Zeile 2 in Höhe von 24.134.860,46 €.

Somit kommt es in der Zeile 2 des Ergebnisrechnungsschemas „Zuwendungen und allgemeine Umlagen“ zu einer Veränderung in Höhe von 24.134.860,46 € auf einen neuen Wert in der Gesamtergebnisrechnung von **1.830.199.825,65 €** zum Schluss des Haushaltsjahres 2020.

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Gliederungsziffer Ergebnisrechnung	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2020 in € vor Korrektur	Wert zum 31.12.2020 in € nach Korrektur	Wert zum 31.12.2019 in €
6	Privatrechtliche Leistungsentgelte	186.302.052,57	181.315.076,54	213.454.367,97

In der Zeile 6 des Ergebnisrechnungsschemas „Privatrechtliche Leistungsentgelte“ wurde zum Schluss des Haushaltsjahres 2020 zunächst in der Gesamtergebnisrechnung ein Wert in Höhe von 186.302.052,57 € ausgewiesen.

In der Teilergebnisrechnung Zentrale Ansätze (BuK 0099) erfolgte aufgrund des Korrekturbedarfs bei den Passiven Rechnungsabgrenzungsposten, eine Reduzierung der Zeile 6 um -4.986.976,03 €.

Somit kommt es in der Zeile 6 des Ergebnisrechnungsschemas „Privatrechtliche Leistungsentgelte“ zu einer Veränderung in Höhe von -4.986.976,03 € auf einen neuen Wert in der Gesamtergebnisrechnung von 181.315.076,54 € zum Schluss des Haushaltsjahres 2020.

Sonstige ordentliche Erträge

Gliederungsziffer Ergebnisrechnung	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2020 in € vor Korrektur	Wert zum 31.12.2020 in € nach Korrektur	Wert zum 31.12.2019 in €
8	Sonstige ordentliche Erträge	796.075.230,64	801.785.246,31	426.389.446,53

In der Zeile 8 des Ergebnisrechnungsschemas „sonstige ordentliche Erträge“ wurde zum Schluss des Haushaltsjahres 2020 zunächst ein Wert in der Gesamtergebnisrechnung in Höhe von 796.075.230,64 € ausgewiesen.

Die Berücksichtigung der Korrekturen für das Umlegungsverfahren „Werksviertel“ in Höhe von 5.706.242,07 für Erträge aus dem Abgang der zugehörigen Sonderposten in der Teilergebnisrechnung Zentrale Ansätze (BuK 0099) und die abgegrenzten Stundungszinsen i.H.v. 3.773,60 € in der Teilergebnisrechnung des Referat für Arbeit und Wirtschaft (BuK 0375) führten in Summe zu einer Veränderung von 5.710.015,67 €.

Somit kommt es in der Zeile 8 des Ergebnisrechnungsschemas „sonstige ordentliche Erträge“ zu einer Erhöhung um 5.710.015,67 € auf einen neuen Wert in der Gesamtergebnisrechnung von **801.785.246,31 €** zum Schluss des Haushaltsjahres 2020.

Ordentliche Erträge

Gliederungsziffer Ergebnisrechnung	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2020 in € vor Korrektur	Wert zum 31.12.2020 in € nach Korrektur	Wert zum 31.12.2019 in €
S1	Ordentliche Erträge (= Zeilen 1 bis 10)	7.602.288.412,90	7.627.146.313,00	7.315.734.727,71

Durch die Korrekturen der Zeilen 2, 6 und 8 ergibt sich in der Zeile S1 „**Ordentliche Erträge**“ eine Erhöhung von bisher 7.602.288.412,90 € um **24.854.126,50 €** auf 7.627.146.313,00 €.

Personalaufwendungen

Gliederungsziffer Ergebnisrechnung	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2020 in € vor Korrektur	Wert zum 31.12.2020 in € nach Korrektur	Wert zum 31.12.2019 in €
11	Personalaufwendungen	2.011.528.929,65	2.006.546.494,97	1.869.669.287,44

In der Zeile 11 des Ergebnisrechnungsschemas „Personalaufwendungen“ wurde zum Schluss des Haushaltsjahres 2020 zunächst ein Wert in der Gesamtergebnisrechnung in Höhe von 2.011.528.929,65 € ausgewiesen.

Die saldierte Reduzierung resultiert aus den Korrekturen zur Altersteilzeit und der Urlaubsrückstellungen.

Die Berichtigung der Altersteilzeit verteilt sich auf die Teilergebnisrechnungen des Direktoriums (BuK 0100) mit -15.434,45 €, des ehemaligen Referates für Gesundheit und Umwelt, heute Gesundheitsreferat (BuK 0150) mit -45.820,19 €, des Sozialreferates (BuK 0325) mit 13.855,61 € und die allgemeine Finanzwirtschaft (BuK 0099) mit 5.136.717,72 €. In Summe waren die Aufwendungen hierfür um 5.089.318,69 € zu niedrig.

Dagegen waren die Aufwendungen für die Zuführungen zur Urlaubsrückstellung im Kreisverwaltungsreferat (BuK 0200) um 10.071.753,37 € zu hoch.

Somit kommt es in der Zeile 11 des Ergebnisrechnungsschemas „Personalaufwendungen“ zu einer Verringerung in Höhe von **-4.982.434,68 €** auf einen neuen Wert in der Gesamtergebnisrechnung von 2.006.546.494,97 € zum Schluss des Haushaltsjahres 2020.

Versorgungsaufwendungen

Gliederungsziffer Ergebnisrechnung	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2020 in € vor Korrektur	Wert zum 31.12.2020 in € nach Korrektur	Wert zum 31.12.2019 in €
12	Versorgungsaufwendungen	490.229.025,87	501.292.455,87	759.392.526,86

In der Zeile 12 des Ergebnisrechnungsschemas „Versorgungsaufwendungen“ wurde zum Schluss des Haushaltsjahres 2020 zunächst ein Wert in der Gesamtergebnisrechnung in Höhe von 490.229.025,87 € ausgewiesen.

In der Teilergebnisrechnung der zentralen Ansätze (BuK 0099) erfolgte aufgrund des Korrekturbedarfs bei den Pensionsrückstellungen, eine Veränderung der Zeile 12 in Höhe von 11.063.430,00 €.

Somit kommt es in der Zeile 12 des Ergebnisrechnungsschemas „Versorgungsaufwendungen“ zu einer Erhöhung um **11.063.430,00 €** auf einen neuen Wert in der Gesamtergebnisrechnung von 501.292.455,87 € zum Schluss des Haushaltsjahres 2020.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Gliederungsziffer Ergebnisrechnung	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2020 in € vor Korrektur	Wert zum 31.12.2020 in € nach Korrektur	Wert zum 31.12.2019 in €
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.356.202.363,42	1.312.738.075,43	1.168.545.634,01

In der Zeile 13 des Ergebnisrechnungsschemas „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ wurde zum Schluss des Haushaltsjahres 2020 zunächst ein Wert in der Gesamtergebnisrechnung in Höhe von 1.356.202.363,42 € ausgewiesen.

In der Teilergebnisrechnung des Kommunalreferates (BuK 0175) erfolgte aufgrund des Korrekturbedarfs beim Umbau des Gebäudes des Kreisverwaltungsreferates insgesamt eine Reduzierung in der Zeile 13 in Höhe von -42.015.348,23 €.

Ferner reduzierte die Rücknahme der Rückstellungsbildung für eine Anmietung des Stadtmuseums (BuK 0227) die Teilergebnisrechnung des Kulturreferates um -1.448.939,76 €.

Somit kommt es in der Zeile 13 des Ergebnisrechnungsschemas „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ zu einer Verringerung in Höhe von **-43.464.287,99 €** auf einen neuen Wert in der Gesamtergebnisrechnung von 1.312.738.075,43 € zum Schluss des Haushaltsjahres 2020.

Transferaufwendungen

Gliederungsziffer Ergebnisrechnung	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2020 in € vor Korrektur	Wert zum 31.12.2020 in € nach Korrektur	Wert zum 31.12.2019 in €
15	Transferaufwendungen	2.874.566.779,17	2.870.260.985,17	2.794.235.486,03

In der Zeile 15 des Ergebnisrechnungsschemas „Transferaufwendungen“ wurde zum Schluss des Haushaltsjahres 2020 zunächst ein Wert in der Gesamtergebnisrechnung in Höhe von 2.874.566.779,17 € ausgewiesen.

Die Rücknahme der Rückstellungsbildung für den Betriebsmittelzuschuss Gasteig reduzierte die Teilergebnisrechnung des Referates für Arbeit und Wirtschaft um -4.305.794,00 €.

Somit kommt es in der Zeile 15 des Ergebnisrechnungsschemas „Transferaufwendungen“ zu einer Veränderung in Höhe von **-4.305.794,00 €** auf einen neuen Wert in der Gesamtergebnisrechnung von 2.870.260.985,17 € zum Schluss des Haushaltsjahres 2020.

Ordentliche Aufwendungen

Gliederungsziffer Ergebnisrechnung	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2020 in € vor Korrektur	Wert zum 31.12.2020 in € nach Korrektur	Wert zum 31.12.2019 in €
S2	Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	7.794.263.300,37	7.752.574.213,70	7.586.508.646,61

Durch die Korrekturen der Zeilen 11, 12, 13 und 15 ergibt sich in der Zeile S2 „Ordentliche Aufwendungen“ eine Reduzierung von bisher 7.794.263.300,37 € um -41.689.086,67 € auf 7.752.574.213,70 €.

Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit

Gliederungsziffer Ergebnisrechnung	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2020 in € vor Korrektur	Wert zum 31.12.2020 in € nach Korrektur	Wert zum 31.12.2019 in €
S3	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)	-191.974.887,47	-125.427.900,70	-270.773.918,90

Insgesamt ergibt sich aus der Erhöhung der Zeilen S1 - Ordentliche Erträge i. H. v.

24.857.900,10 € und der Reduzierung von S2 - Ordentliche Aufwendungen -41.689.086,67 € ein geringerer Saldo für die Zeile S3 „**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**“ von bisher -191.974.887,47 € um **66.546.986,77 €** auf -125.427.900,70 €.

Finanzerträge

Gliederungsziffer Ergebnisrechnung	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2020 in € vor Korrektur	Wert zum 31.12.2020 in € nach Korrektur	Wert zum 31.12.2019 in €
17	Finanzerträge	208.151.164,42	210.547.101,13	293.101.592,35

In der Zeile 17 des Ergebnisrechnungsschemas „Finanzerträge“ wurde zum Schluss des Haushaltsjahres 2020 zunächst ein Wert in der Gesamtergebnisrechnung in Höhe von 208.151.164,42 € ausgewiesen.

Die Berücksichtigung der Stundungszinsen für Ausleihungen an die Flughafen München GmbH i.H.v. 2.395.936,71 € im Teilergebnis des Referates für Arbeit und Wirtschaft (BuK 0375) führten zu einer Erhöhung in dieser Höhe.

Somit kommt es in der Zeile 17 des Ergebnisrechnungsschemas „Finanzerträge“ zu einer Steigerung um **2.395.936,71 €** auf einen neuen Wert in der Gesamtergebnisrechnung von 210.547.101,13 € zum Schluss des Haushaltsjahres 2020.

Finanzergebnis

Gliederungsziffer Ergebnisrechnung	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2020 in € vor Korrektur	Wert zum 31.12.2020 in € nach Korrektur	Wert zum 31.12.2019 in €
S4	Finanzergebnis	89.444.918,58	91.840.855,29	163.382.356,50

Damit erhöht sich die Position S4 „**Finanzergebnis**“ von 89.444.918,58 € um **2.395.936,71 €** auf 91.840.855,29 €.

Ordentliches Ergebnis

Gliederungsziffer Ergebnisrechnung	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2020 in € vor Korrektur	Wert zum 31.12.2020 in € nach Korrektur	Wert zum 31.12.2019 in €
S5	Ordentliches Ergebnis (= S3 und S4)	-102.529.968,89	-33.587.045,41	-107.391.562,40

Aus der Verbesserung des Saldo S3 „Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit“ um 66.546.986,77 € und der Erhöhung von S4 „Finanzergebnis“ um 2.395.936,71 € resultiert für S5 „**Ordentliches Ergebnis**“ eine Veränderung von bisher -102.529.968,89 € um insgesamt **68.942.923,48 €** auf -33.587.045,41 €.

Jahresergebnis

Gliederungsziffer Ergebnisrechnung	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2020 in € vor Korrektur	Wert zum 31.12.2020 in € nach Korrektur	Wert zum 31.12.2019 in €
S7	Jahresergebnis (=S5 und S6)	--102.513.976,34	-33.571.052,86	-107.540.163,23

Durch die vorgenommenen Korrekturen von insgesamt **68.942.923,48 €** konnte die Position S7 „**Jahresergebnis**“ der Gesamtergebnisrechnung der Landeshauptstadt München inklusive der rechtlich unselbständigen Stiftungen, im Jahr 2020 Verlust, von vorher -102.513.976,34 € auf -33.571.052,86 € verbessert werden. Der Stiftungsanteil beläuft sich dabei unverändert auf -902.931,98 €. Die Durchführung der Korrekturen waren also deutlich angezeigt.

2.5 Anlagen zum Anhang

Anlagenübersicht

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Zu- und Abschreibungen							Buchwert	
	Anfangsbestand	Zugänge im HH-Jahr	Abgänge im HH-Jahr	Umbuchungen im HH-Jahr	Endstand am 31.12. des HH-Jahres	Anfangsbestand (kumuliert)	Afa im HH-Jahr	Zuschreibungen im HH-Jahr	Afa auf Zugänge	Afa auf Abgänge	Afa auf Umbuchungen	Endbestand (kumuliert)	am 31.12. des HH-Jahres	am 31.12. des Vorjahres
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1. Immaterielle Vermögensgegenstände														
1.1 Konzessionen, Lizenzen, sonstige Rechte	51.404.462,41	1.655.469,51	-150.777,91	2.922.062,63	55.831.216,64	-23.953.588,40	-3.015.593,80	0,55	-15.422,40	137.236,24	-511.400,57	-27.358.768,38	28.472.448,26	27.450.874,01
1.2 Geleistete Zuwendungen für Investitionen Dritter	1.279.091.468,73	59.636.593,57	-93.094.841,82	75.851.200,41	1.321.484.420,89	-464.375.851,89	-65.485.824,42	7.663,96	-10.690,70	43.940.549,75		-485.924.153,30	835.560.267,59	814.715.616,84
1.3 Anzahlungen auf immaterielle VG	78.457.161,48	74.007.883,23	-69.970,00	-73.892.375,22	78.502.699,49								78.502.699,49	78.457.161,48
2. Sachanlagevermögen														
2.1 Unbebaute Grundstücke	896.904.125,49	16.363.240,49	-62.130.193,22	147.772.983,01	998.910.155,77	-717.808,09	-1.723,80					-719.531,89	998.190.623,88	896.186.317,40
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	3.255.831.251,06	98.140.729,92	-97.244.433,68	-78.837.351,96	3.177.890.195,34	-13.803.466,19	-145.970,59				514.661,17	-13.434.775,61	3.164.455.419,73	3.242.027.784,87
2.3 Bauten auf eigenem Grund und Boden	8.407.493.323,98	41.162.519,78	-129.605.780,75	380.451.676,08	8.699.501.739,09	-4.002.368.529,14	-164.466.033,91	3.009.691,14	-10.972.446,43	75.733.842,60	-114.868,46	-4.099.178.344,20	4.600.323.394,89	4.405.124.794,84
2.3 Infrastrukturvermögen	5.918.618.975,61	1.508.169,01	-887.792,37	107.648.286,61	6.026.887.638,86	-3.938.427.214,37	-113.315.779,37	179.535,93	-4.752,17	563.211,22	-222.234,53	-4.051.227.233,29	1.975.660.405,57	1.980.191.761,24
2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	136.906.720,26	2.912.837,18	-629.603,69	-77.647.675,20	61.542.278,55	-20.685.816,28	-1.333.276,82			593.949,59	132.979,13	-21.292.164,38	40.250.114,17	116.220.903,98
2.5 Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler	821.710.043,47	797.517,51	-27.964,59	211.126,74	822.690.723,13	-1.435.146,69	-81.160,82		-4.022,00			-1.520.329,51	821.170.393,62	820.274.896,78
2.6 Maschinen- und technische Anlagen, Fahrzeuge	989.581.449,78	5.061.726,29	-8.491.669,05	35.984.454,20	1.022.135.961,22	-815.536.069,39	-32.674.498,14		-151.821,35	8.059.460,55	126.944,51	-840.175.983,82	181.959.977,40	174.045.380,39
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	568.012.201,00	24.265.893,18	-13.168.377,36	26.100.091,52	605.209.808,34	-368.606.328,13	-43.768.196,72	3.464,08	-131.587,99	12.421.430,40	73.918,75	-400.007.299,61	205.202.508,73	199.405.872,87
2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	2.790.927.202,82	1.081.611.355,36	-47.711.615,44	-546.564.478,82	3.278.262.463,92								3.278.262.463,92	2.790.927.202,82
3. Finanzanlagen														
3.1 Sondervermögen	11.448.922,21				11.448.922,21								11.448.922,21	11.448.922,21
3.2 Anteile an verbundenen Unternehmen	5.803.312.751,05	428.562.967,44			6.231.875.718,49								6.231.875.718,49	5.803.312.751,05
3.3 Beteiligungen	209.659.003,98	399,78			209.659.403,76	-154.482,68	-12.260,52					-166.743,20	209.492.660,56	209.504.521,30
3.4 Ausleihungen														
3.4.1 Ausleihungen an Sondervermögen														
3.4.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	754.990.026,11	44.890.208,45	-12.624.408,00		787.255.826,56								787.255.826,56	754.990.026,11
3.4.3 Ausleihungen an Beteiligungen	113.691.173,49				113.691.173,49								113.691.173,49	113.691.173,49
3.4.4 Sonstige Ausleihungen	456.421.724,27	30.229.290,04	-26.457.067,50		460.193.946,81	-1.677.538,44						-1.677.538,44	458.516.408,37	454.744.185,83
3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	553.017.459,66	56.644.754,52	-77.093.469,95		532.568.744,23	-3.974.321,66	-76.413,98	251.107,58		604.000,00		-3.195.628,06	529.373.116,17	549.043.138,00
3.6 AV-Treuhandvermögen*	161.997.253,37		-87.754.887,77		74.242.365,60	-52.932.891,40	-448.088,03			20.778.465,72		-32.602.513,71	41.639.851,89	109.064.361,97
4. Summe Anlagevermögen	33.259.476.700,23	1.967.451.555,26	-657.142.853,10	0,00	34.569.785.402,39	-9.708.649.052,75	-424.824.820,92	3.451.463,24	-11.290.743,04	162.832.146,07	0,00	-9.978.481.007,40	24.591.304.394,99	23.550.827.647,48

* Ab dem Jahresabschluss 2015 wird die Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungskosten und der Zu- und Abschreibungen getrennt ausgewiesen. Die Spalte „Abgänge im HH-Jahr“ enthält erhaltene Investitionszuwendungen, die von den Anschaffungs- und Herstellungskosten

Posten der Finanzierung	Erhaltene Beträge					Auflösungen							Buchwert	
	Anfangsbestand	Zugänge im HH-Jahr	Abgänge im HH-Jahr	Um-Buchungen im HH-Jahr	Endstand am 31.12. des HH-Jahres	Anfangs-Bestand (kumuliert)	Auflösung im HH-Jahr	Auflösung wegen Zugängen	Auflösung wegen Abgängen	Auflösung wegen Umbuchungen	Zuschreibung im HH-Jahr	End-Bestand (kumuliert)	am 31.12. des HH-Jahres	am 31.12. des Vor-Jahres
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Nachrichtlich:														
1. Nicht auflösende Sonderposten *														
1.1 aus Zuwendungen	766.838.039,11	390.637.963,60	-19.805.417,74		1.137.670.584,97	-336,56					336,56	0,00	1.137.670.584,97	766.837.702,55
1.2 aus Beiträgen u. ä. Entgelten	57.562.404,49	2.149.099,60	-246.569,76		59.464.934,33								59.464.934,33	57.562.404,49
1.3 aus sonstigen Sachverhalten **	327.604.211,47	73.285.688,06	-15.260.833,49	-18.719.268,99	366.909.797,05								366.909.797,05	327.604.211,47
2. Aufzulösende Sonderposten														
2.1 aus Zuwendungen	2.176.225.100,80	188.493.697,24	-28.446.665,06	18.719.268,99	2.354.991.401,97	-749.684.920,21	-52.445.872,50		16.534.745,23		996.680,18	-784.599.367,30	1.570.392.034,67	1.426.540.180,59
2.2 aus Beiträgen u. ä. Entgelten	73.855.032,86	1.747.661,12			75.602.693,98	-39.155.616,15	-1.596.578,49					-40.752.194,64	34.850.499,34	34.699.416,71
2.3 aus sonstigen Sachverhalten														
2.4 Gebührenaussgleich	5.580.300,23	173.737,38	-5.702.357,07		51.680,54								51.680,54	5.580.300,23
2.5 Mehrerlöse aus Abschreibung von Wiederbeschaffungswerten														
2.6 Mehrerlöse aus Abschreibung von nicht in Abzug gebrachten Zuwendungen														
3. Summe Sonderposten	3.407.665.088,96	656.487.847,00	-69.461.843,12	0,00	3.994.691.092,84	-788.840.872,92	-54.042.450,99	0,00	16.534.745,23	0,00	997.016,74	-825.351.561,94	3.169.339.530,90	2.618.824.216,04

* Nicht auflösende Sonderposten entstehen bei Zuwendungen Dritter, die sich auf Vermögensgegenstände beziehen, die keiner planmäßigen Abnutzung unterliegen (insbesondere Kunstgegenstände und Grundstücke)

** Unter Position 1.3 wurden alle Sonderposten ausgewiesen, die noch keinem Anlagevermögen zugeordnet werden können.

Forderungsübersicht

Forderungsübersicht des Jahresabschlusses 2020

Art der Forderung	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Veränderung im Haushaltsjahr +/-	Stand nach Ablauf des Haushaltsjahres mit einer Restlaufzeit von			Stand am Ende des Haushaltsjahres
	Euro		Euro	bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahren	
		Euro		Euro	Euro	Euro
	1	2	3	4	5	6
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen	405.698.211,11	62.242.122,97	454.334.278,54	13.473.978,19	132.077,35	467.940.334,08
1.1 Gebührenforderung	12.674.531,89	5.244.607,93	17.902.185,72	16.918,87	35,23	17.919.139,82
1.2 Beitragsforderungen	0,00	2.394.044,53	2.394.044,53	0,00	0,00	2.394.044,53
1.3 Steuerforderungen	169.920.589,91	90.835.432,66	260.704.328,93	51.693,64	0,00	260.756.022,57
1.4 Forderungen aus Transferleistungen	215.650.836,71	-40.343.913,15	161.782.876,52	13.396.321,92	127.725,12	175.306.923,56
1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	7.452.252,60	4.111.951,00	11.550.842,84	9.043,76	4.317,00	11.564.203,60
2. Privatrechtliche Forderungen	214.793.295,48	-83.976.575,06	128.396.793,64	2.418.976,78	950,00	130.816.720,42
2.1 Forderungen gegenüber Sondervermögen	34.346.097,64	11.776.952,93	46.123.050,57	0,00	0,00	46.123.050,57
2.2 Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	98.867.560,92	-92.996.674,92	5.870.886,00	0,00	0,00	5.870.886,00
2.3 Forderungen gegenüber Beteiligungen	33.402,91	5.968,61	39.371,52	0,00	0,00	39.371,52
2.4 Forderungen gegenüber dem sonstigen privaten Bereich	82.143.710,33	-5.886.234,24	73.837.549,31	2.418.976,78	950,00	76.257.476,09
2.5 Forderungen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	-597.476,32	3.123.412,56	2.525.936,24	0,00	0,00	2.525.936,24
2.6 Forderungen aus Lieferung und Leistung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.7 Forderungen gegenüber eigenen Unternehmen und Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Sonstige Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	167.643.788,93	37.854.961,91	205.492.642,12	4.925,15	1.183,57	205.498.750,84
4. Besonderes Umlaufvermögen – Treuhandvermögen	22.529.083,06	-6.056.818,65	16.472.264,41	0,00	0,00	16.472.264,41
Summe aller Forderungen	810.664.378,58	10.063.691,17	804.695.978,71	15.897.880,12	134.210,92	820.728.069,75

Vgl. amtliches Muster zu § 86 Abs. 3 Nr. 2 KommHV-Doppik. Abweichungen bei den „Arten der Forderungen“ vorhanden.

1) In der **Forderungsübersicht des Jahresabschlusses** nach § 86 Abs. 3 Nr. 2 KommHV-Doppik sind auszuweisen:

- in Spalte 1 der Stand der Forderungen zum 1. Januar des Haushaltsjahres; dieser muss mit dem Endstand der Forderungen zum 31. Dezember des Vorjahres übereinstimmen;
- in Spalte 2 der Saldo aus den Forderungszu- und -abgängen während des Haushaltsjahres;
- in den Spalten 3 bis 5 der Stand der Forderungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres, gegliedert nach Restlaufzeiten von bis zu einem Jahr, von einem bis zu fünf Jahren und von mehr als fünf Jahren,
- in Spalte 6 der Stand der Forderungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres

Eigenkapitalübersicht

Eigenkapitalübersicht des Jahresabschlusses 2020

Eigenkapital	Stand nach Ablauf Haushaltsjahres					Veränderung im Haushaltsjahr +/-	Stand nach Ablauf des Haushaltsjahres
	2008 (Eröffnungsbilanz)	2016	2017	2018	2019	2020	2020
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
	1	2	3	4	5	6	7
1. Allgemeine Rücklage (Nettoposition)	8.162.198.163	7.304.826.631	7.292.213.482	7.226.418.910	7.244.915.712,75	-21.871.374,31	7.223.044.338,44
1.1 Allgemeine Rücklage – Allg. Finanz- und Personalwirtschaft	7.998.506.723	7.304.826.631	7.292.213.482	7.226.418.910	7.244.915.712,75	-21.871.374,31	7.223.044.338,44
1.2 Allgemeine Rücklage – Treuhandvermögen	163.691.440	0	0	0	0,00	0,00	0,00
2. Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00
3. Ergebnisrücklage	0	4.850.954.370	5.541.117.321	5.675.602.929	6.088.043.430,94	-93.157.200,04	5.994.886.230,90
4. Ergebnisvortrag	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00
5. Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-) (ohne rechtlich unselbständige Stiftungen)	0	678.299.984	126.963.328	412.561.415	-113.585.075,30	80.916.954,42	-32.668.120,88
6. Kapital Treuhandvermögen	0	109.226.382	117.258.866	111.407.802	90.543.573,45	-48.533.868,60	42.009.704,85
7. Summe = Eigenkapital	8.162.198.163	12.943.307.367	13.077.552.997	13.425.991.056	13.309.917.641,84	-82.645.488,53	13.227.272.153,31

Die EK-Übersicht entspricht dem Muster zu § 86 Abs. 3 Nr. 3 KommHV-Doppik, enthält jedoch zusätzliche Angaben

Rückstellungsübersicht des Jahresabschlusses 2020

Art der Rückstellung	Stand zu Beginn des Vorjahres	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Veränderung im Haushaltsjahr +/-	Stand nach Ablauf des Haushaltsjahres
	Euro	Euro	Euro	Euro
	1	2	3	4
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	5.977.041.261,21	6.354.308.735,96	99.002.919,63	6.453.311.655,59
1.1 Pensionsrückstellungen	5.091.913.758,75	5.379.832.440,25	58.096.912,62	5.437.929.352,87
1.2 Beihilferückstellungen	865.039.708,08	942.229.993,04	38.458.782,52	980.688.775,56
1.3 Rückstellungen für Altersteilzeit und ähnliches	20.087.794,38	32.246.302,67	2.447.224,49	34.693.527,16
2. Umweltrückstellungen	941.000,00	551.812,89	0,00	551.812,89
3. Instandhaltungsrückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	278.499.529,70	439.019.100,55	38.942.252,14	477.961.352,69
4.1 Finanzausgleichsrückstellungen	138.813.120,00	176.635.809,00	3.647.167,00	180.282.976,00
4.2 Steuerrückstellungen	139.686.409,70	262.383.291,55	35.295.085,14	297.678.376,69
5. Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährverträgen und anhängigen Gerichts- u. Widerspruchsverfahren	4.659.803,00	5.636.717,97	-474.287,18	5.162.430,79
6. Sonstige Rückstellungen	526.772.887,11	509.365.279,64	-46.201.929,95	463.163.349,69
7. Sonstige Rückstellungen - Treuhandvermögen	1.468.505,35	1.116.636,44	-476.978,57	639.657,87
Summe aller Rückstellungen	6.789.382.986,37	7.309.998.283,45	90.791.976,07	7.400.790.259,52

Vgl. amtliches Muster zu § 1 Abs. 3 Nr. 4 KommHV-Doppik. Übersicht enthält zusätzliche Angaben.

- 1) Die Bildung und Auflösung von Rückstellungen unterliegt grundsätzlich der Haushaltsplanung. Soweit sich Rückstellungsarten der Planung entziehen, beschränkt sich der Eintrag auf die Spalten „Stand zu Beginn des Vorjahres“ sowie „Stand zu Beginn des Haushaltsjahres“.
- 2) Unter sonstige Rückstellungen fallen insbesondere Rückstellungen für ausstehende Rechnungen.
Insbesondere Letztere entziehen sich in der Regel der Haushaltsplanung. Soweit sonstige Rückstellungen planbar sind, sind diese ggf. nach dem Kontenrahmen nach Arten zu untergliedern und zu erläutern.

2.6 Weitere Informationen

Kennzahlen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Die durch die Korrekturen betroffenen Kennzahlen werden nachfolgend aufgeführt, wobei sich am Aussagewert nichts ändert und die bisherige Bewertung aufgrund des gleichbleibenden Trends weiterhin Bestand hat.

Anlagenintensität

Berechnung	Wert zum 31.12.2020	Wert zum 31.12.2019
Anlagevermögen	91,4%	90,8%
Bilanzsumme		

Infrastrukturquote

Berechnung	Wert zum 31.12.2020	Wert zum 31.12.2019
Infrastrukturvermögen	7,3%	7,6%
Bilanzsumme		

(Sach-)Anlagenabnutzungsgrad

Berechnung	Wert zum 31.12.2020	Wert zum 31.12.2019
Kumulierte Abschreibungen	54,6%	54,3%
(historische) AHK des Anlagevermögens		

Kennzahlen zur Finanzlage

Eigenkapitalquote I

Berechnung	Wert zum 31.12.2020	Wert zum 31.12.2019
Eigenkapital	49,2%	51,3%
Bilanzsumme		

Eigenkapitalquote II

Berechnung	Wert zum 31.12.2020	Wert zum 31.12.2019
$\frac{\text{Eigenkapital + SoPo aus Zuwendungen u. Beiträgen u. ähnl. Entgelten u. für Treuhandverm.}}{\text{Bilanzsumme}} \times 100$	59,6%	60,2%

Sachanlagevermögen – Sonderpostenquote

Berechnung	Wert zum 31.12.2020	Wert zum 31.12.2019
$\frac{\text{Sopo für Investitionen}}{\text{Sachanlagevermögen}} \times 100$	18,3%	16,1%

Fremdkapitalquote

Berechnung	Wert zum 31.12.2020	Wert zum 31.12.2019
$\frac{\text{Fremdkapital}}{\text{Bilanzsumme}} \times 100$	37,2%	36,9%

Kurzfristige Verbindlichkeitenquote

Berechnung	Wert zum 31.12.2020	Wert zum 31.12.2019
$\frac{\text{kurzfristige Verbindlichkeiten}}{\text{Bilanzsumme}} \times 100$	3,4 %	5,3 %

Liquidität 3. Grades

Berechnung	Wert zum 31.12.2020	Wert zum 31.12.2019
$\frac{\text{Liquide Mittel + kurzfristige Forderungen + Wertpapiere des Umlaufverm. + Vorräte}}{\text{kurzfristige Verbindlichkeiten}} \times 100$	193,8%	140,3%

Kennzahlen zur Ertragslage

Steuerquote

Berechnung	Wert zum 31.12.2020	Wert zum 31.12.2019
Steuererträge		
ordentliche Erträge	49,0%	61,5%

Personalaufwandsquote

Berechnung	Wert zum 31.12.2020	Wert zum 31.12.2019
Personalaufwendungen		
ordentliche Aufwendungen	25,9%	24,6%

Zinsaufwandsquote

Berechnung	Wert zum 31.12.2020	Wert zum 31.12.2019
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		
ordentliche Aufwendungen	1,5%	1,7%

Transferaufwandsquote

Berechnung	Wert zum 31.12.2020	Wert zum 31.12.2019
Transferaufwendungen		
ordentliche Aufwendungen	37,0%	36,8%

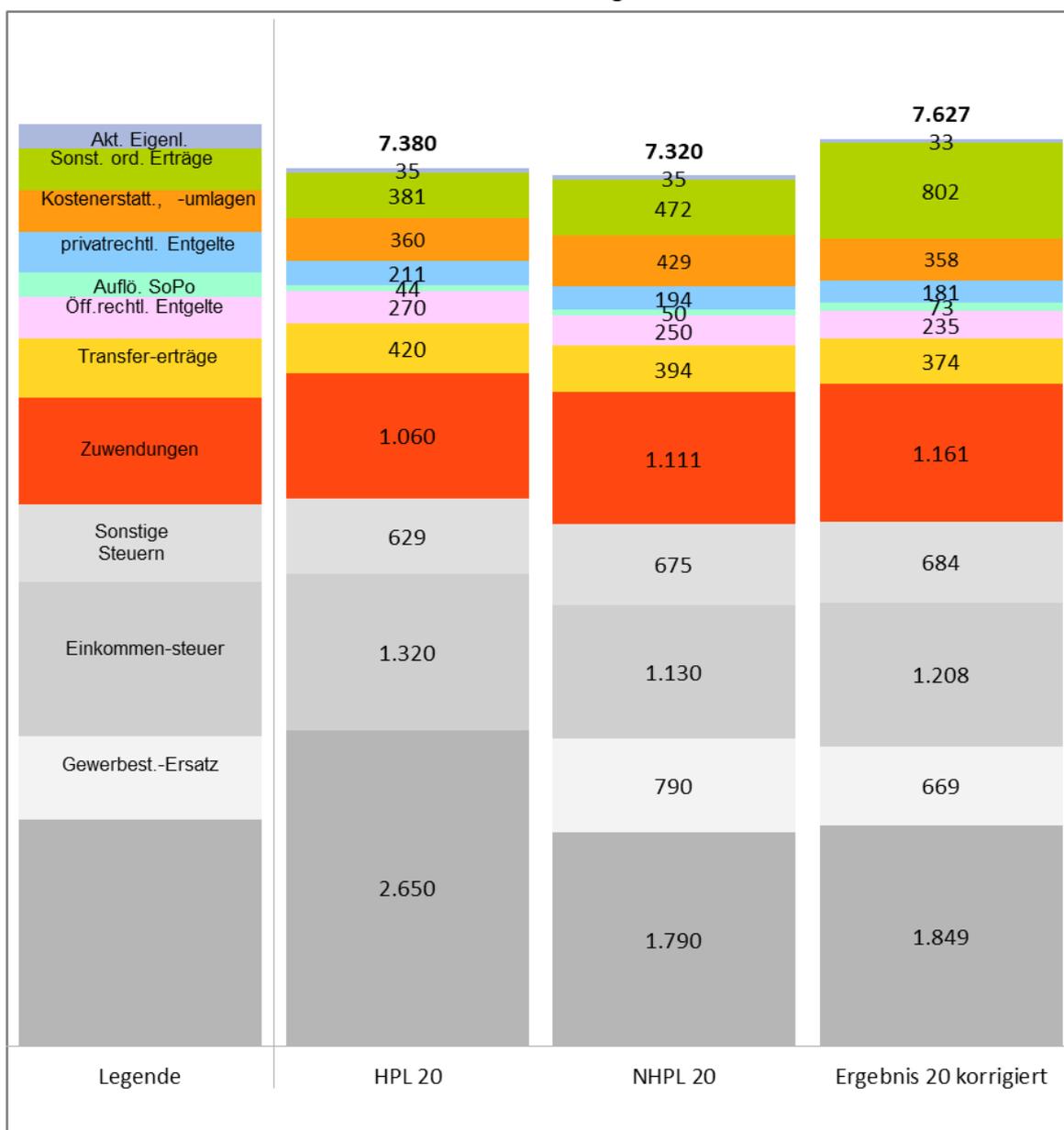
Ergebnisquote der laufenden Verwaltungstätigkeit

Berechnung	Wert zum 31.12.2020	Wert zum 31.12.2019
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		
Jahresergebnis	373,6%	251,8%

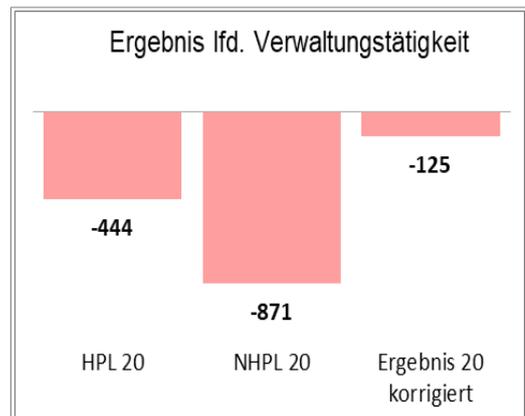
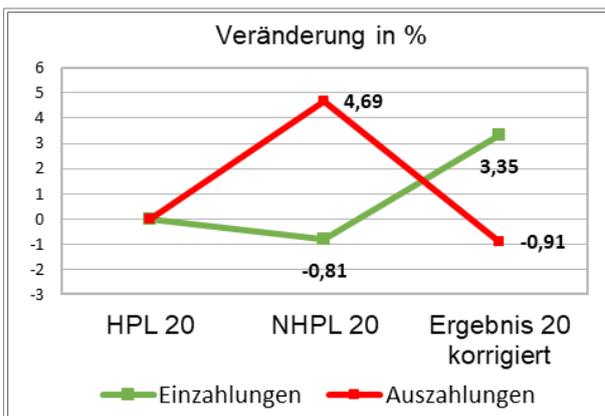
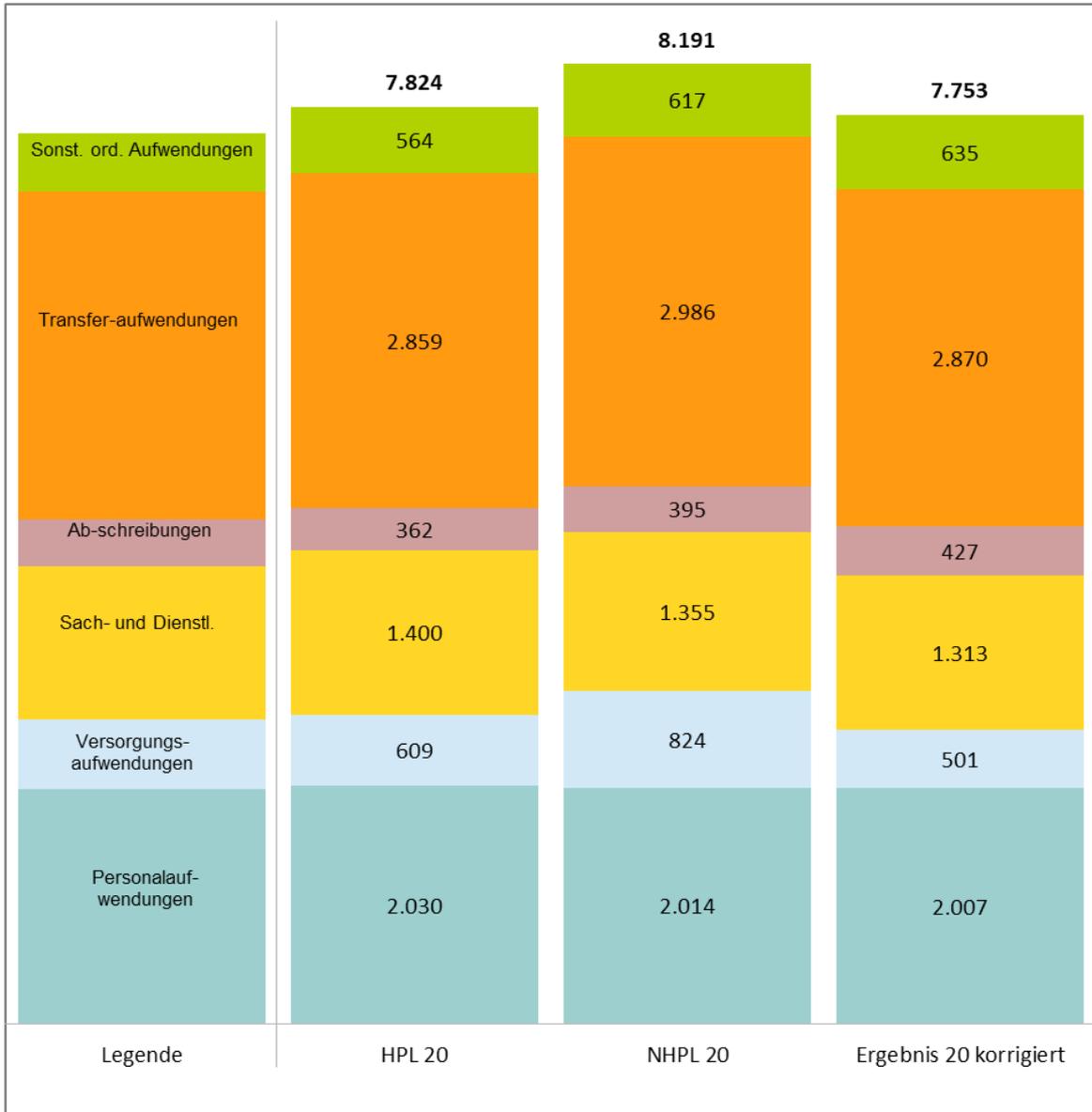
Haushaltsgrafiken

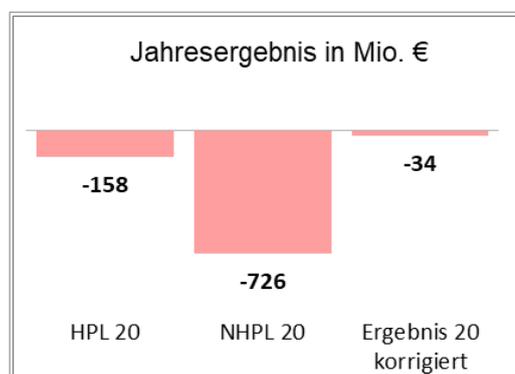
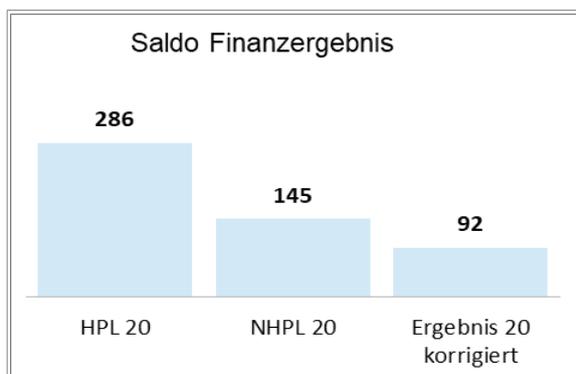
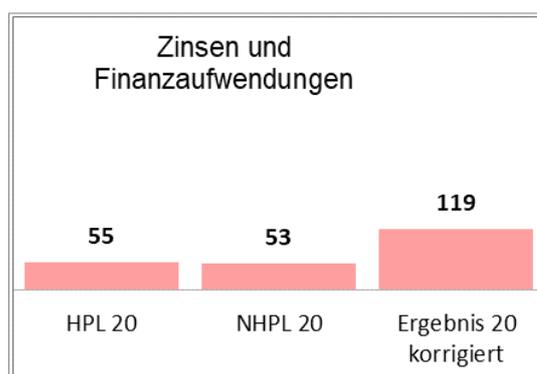
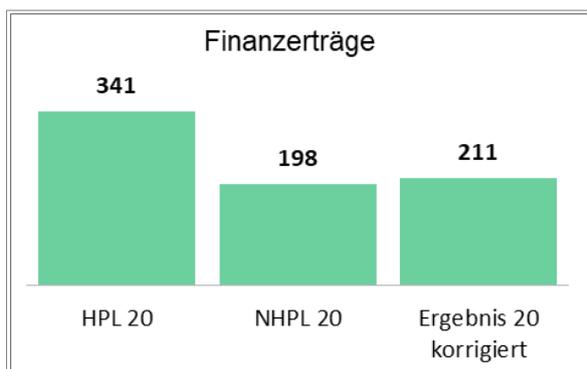
GesamtergebnishaushaltLaufende Verwaltungstätigkeit in Mio. €

Ordentliche Erträge



Ordentliche Aufwendungen



Finanzergebnis in Mio. €

3. Wesentliche Inhalte des Berichtes über die Prüfung des Jahresabschlusses

Im Bericht des Revisionsamtes werden im Wesentlichen die Ergebnisse der Prüfung der einzelnen Positionen der Bilanz und der Ergebnisrechnung dargestellt. Neben den oben geschilderten, bereits durchgeführten Korrekturen resultieren hieraus weitere Empfehlungen sowie einige Prüfungsvorbehalte.

3.1 Prüfungsvorbehalte des Revisionsamtes

Anlagen im Bau

Die Bilanzposition 1.2.7 „Anlagen im Bau“ wird in der Bilanz zum Jahresabschluss 2020 mit Anschaffungs- und Herstellungskosten (AHK) i.H.v. 3.278.262.463,92 € ausgewiesen. Davon werden AHK mit einem Volumen von insgesamt 2.034.523.588,62 € (Vorjahr: 1.706.638.767,09 €) für bereits nutzbares Anlagevermögen fälschlicherweise unter den AiB ausgewiesen (Abrechnungstau). Der Abrechnungstau zum 31.12.2020 hat somit einen Anteil von rund 62 % der Bilanzposition Anlagen im Bau (AiB).

Finanzanlagen: Sondervermögen, Anteile an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen: Ausweis der Gewinnabführung, Erhöhung des Beteiligungswertes

Der Beteiligungswert der städtischen Gesellschaften (Bilanzpositionen 1.3.1 – 1.3.3) beläuft sich zum 31.12.2020 auf 6.452.817.301,26 € (Vorjahr: 6.024.266.194,56 €). Seit der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009 sind die Werte dieser Finanzanlagen um 5,7 Mrd. € angestiegen. Der Anstieg dieser Bilanzposition resultiert u.a. aus Beteiligungswerverhöhungen der Messe München GmbH i.H.v. rund 14,6 Mio. € zum 31.12.2011, zum 31.12.2013 und zum 31.12.2016, der Münchner Gewerbehof- und Technologiezentrumsgesellschaft mbH (MGH) i.H.v. rund 5 Mio. € zum 31.12.2010, i.H.v. 8,6 Mio. € zum 31.12.2018, i.H.v. 10 Mio. € zum 31.12.2019 sowie i.H.v. 143,9 Mio. € zum 31.12.2020, der MÜNCHENSTIFT GmbH i.H.v. 6,0 Mio. € zum 31.12.2020, der München Klinik gGmbH (MüK) (ehemals Städtisches Klinikum München GmbH) i.H.v. 140 Mio. € zum 31.12.2013 sowie i.H.v. 60 Mio. € zum 31.12.2014. Der Anstieg von 2019 auf 2020 resultiert aus Barkapital- und Sacheinlagen in städtische Gesellschaften.

Darüber hinaus beruht die Erhöhung des Beteiligungswertes auf der Rückführung des zunächst von den Stadtwerken München GmbH (SWM) an die LHM abgeführten Gewinns. Seit der Eröffnungsbilanz hat sich der Beteiligungswert der SWM durch diese Gewinnrückführung i.H.v. 3,9 Mrd. € von 485 Mio. € zum 01.01.2009 auf 4,37 Mrd. € zum 31.12.2020 erhöht. Die kommunalrechtlichen Vorgaben regeln die Vorgehensweise der Gewinnrückführung (von SWM) und die Beteiligungswerverhöhungen (im Falle SWM, Messe, MGH, MÜNCHENSTIFT und München Klinik) bislang nicht. Eine durch die Stadtkämmerei beim Innenministerium angeforderte rechtsverbindliche Auskunft steht nach wie vor aus. Im Geschäftsjahr 2021 wurde auf Veranlassung der Stadtkämmerei die „AG Finanzbeziehungen“ eingesetzt, um die Bilanzierung dieser Beteiligungswerverhöhungen einer rechtskonformen Lösung zuzuführen.

Mit der Korrektur der U-Bahnaltlinien aus der Position „Geleisteten Zuwendungen für Investitionen“ im Jahresabschluss 2010 der LHM wurde der von der Stadtkämmerei ermittelte Buchwert der U-Bahnaltlinien auf den Beteiligungswert der SWM i.H.v. 410,6 Mio. € im Buchungskreis des U-Bahnbau und -verpachtung (Bukr 0127) gebucht. Wie in den Vorjahren ausgeführt, liegt nach wie vor kein Nachweis des eigenkapitalverstärkenden Charakters durch die SWM vor.

Übertragung Kreativlabor

In 2020 wurden bebaute Flurstücke im sog. „Kreativlabor“ an der Dachauer Straße / Schwere-Reiter-Straße von der LHM an die MGH i.H.v. 61.500.000,00 € übergeben. Auskunftsgemäß liegt hierfür bis März 2022 noch kein Kaufvertrag vor. Es besteht eine vertragliche, nicht notariell beurkundete Vereinbarung zwischen der Münchner Gewerbehof- und Technologiezentrumsgesellschaft mbh MGH und der LHM (Kommunalreferat) vom 20.12.2019 über die „Übernahme der Verkehrssicherungspflicht“, wonach „Besitz, Nutzen und Lasten im Vorgriff auf den Eigentumsübergang bereits am 01.01.2020 von der Stadt an die MGH übergehen.“ Der Erwerb des wirtschaftlichen/juristischen Eigentums setzt eine zivilrechtlich abgesicherte Form voraus.

Die Anlagenabgänge bzgl. der bebauten Grundstücke im „Kreativlabor“ wurden zum 01.01.2020 vorgenommen, obwohl bis zum März 2022 auf Basis der aktuellen Unterlagen keine notarielle Kaufvertragsbeurkundung und keine Grundbuchänderung erfolgt sind. Auch die Beteiligungswertenerhöhung i.H.v. 61.500.000,00 € im Geschäftsjahr 2020 erfolgte ohne entsprechende nachweisende Unterlagen. Auf Basis der vorgelegten Unterlagen, der bisherigen Bilanzierungspraxis und der bestehenden Normen war bei der MGH die Aktivierung der bebauten Grundstücke einhergehend mit der Erhöhung der Kapitalrücklage allein auf Basis der schriftlichen Vereinbarung zur Übernahme der Verkehrssicherungspflicht ohne notarielle Beurkundung des Kaufvertrags nicht möglich.

Pensionsrückstellungen

Die Bilanzposition 3.1.1 „Pensionsrückstellungen“ weist zum 31.12.2020 einen Wert von 6.407.554.698,43 € aus. Derzeit werden die Pensionsrückstellungen nach geltenden Kommunalgesetzen mit 6 % abgezinst. Da der aktuelle Marktzins unter 6 % liegt, besteht das Risiko, dass die Pensionsrückstellungen in der Realität zu niedrig bilanziert sind.

Sonstige Rückstellungen

Die Bilanzposition 3.6 „Sonstige Rückstellungen“ weist zum 31.12.2020 einen Wert von 478.989.836,82 € aus.

Für folgende Rückstellungssachverhalte erfolgten – wie auch in den Vorjahren – keine entsprechenden Meldungen/Buchungen durch die einzelnen Referate mit der Folge, dass die Rückstellungen in der Bilanz zu niedrig ausgewiesen sind. Es handelt sich hierbei um Rückstellungen für Überstunden und Gleitzeitguthaben, Rückstellungen für Leistungsprämien (LOB), Rückstellungen für Dienstjubiläen, Rückstellungen für die Aufbewahrung von Ge-

schäftsunterlagen (Archivierungsrückstellungen), Drohverlustrückstellungen für Grundstücke mit vergebenen unterverzinslichen Erbbaurechten.

Aufwands- und Ertragsrechnung

Die Aufwands- und Ertragsrechnung birgt insgesamt noch Verbesserungspotentiale, z.B. bei der Buchungsqualität. Wir haben in Stichproben die Positionen 13.1 und 13.2 „Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren“ sowie für „bezogene Sach- und Dienstleistungen“ und die Positionen 15.1 „Aufwendungen für geleistete Zuwendungen“, 15.2 „Sozialtransferaufwendungen“ und 15.5 „Sonstige Transferaufwendungen“ und darüber hinaus die Unterpositionen 16.1.5 – 16.1.7 und 16.1.10 aus der Position 16 „Sonstige ordentliche Aufwendungen“ geprüft.

Im Ergebnis waren von den 76 nach bewusster Stichprobenauswahl ausgewählten und hinsichtlich Buchungsqualität geprüften Auszahlungsanordnungen 8 korrekt erfasst; das sind rund 10,5 %. Aus der Prüfung der übrigen 68 Belege ergaben sich insgesamt 159 Beanstandungen (mehrfache Beanstandungen pro Auszahlungsanordnung/Rechnung). Darunter ergaben sich bei 18 Fällen (11,3 %) Beanstandungen bei der periodengerechten Erfassung (Rückstellungen, Verbindlichkeiten, Rechnungsabgrenzungsposten). Bei 12 Fällen (7,6 %) waren die Zahlungskonditionen nicht korrekt erfasst worden. In 13 Fällen (8,2 %) wurde ein nicht korrektes Aufwandskonto bebucht.

Bei 13 Fällen (8,2 %) lag vom Rechnungseingang bis zur Begleichung des Rechnungsbetrags eine Laufzeit von mehr als 30 Tagen vor. Bei 19 weiteren Belegen (12,0 %) wurde die vom Lieferanten individuell vorgegebene Laufzeit überschritten. In 12 Fällen (7,6 %) gab es Beanstandungen bei der Erfassung der (externen) Rechnungsnummer, die fotoidentisch in SAP ERP zu erfassen ist, um Fälle von Doppelzahlungen zu vermeiden.

Bei den Aufwands- und Ertragsrechnungen der Stiftungen bestehen ebenfalls hinsichtlich der Buchungsqualität noch Verbesserungspotentiale. Wir haben in Stichproben die Positionen Aufwendungen für Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe, Aufwendungen für bezogene Sach- und Dienstleistungen, sowie Aufwendungen für Instandhaltungen geprüft. Bei den nichtrechtsfähigen Stiftungen wurden 3 Buchungskreise und bei den kommunalen, kommunal verwalteten rechtsfähigen Stiftungen 2 Buchungskreise in die Prüfung mit einbezogen. Im Ergebnis waren von den 96 nach bewusster Stichprobenauswahl ausgewählten und hinsichtlich der Buchungsqualität geprüften Auszahlungsanordnungen 20 Belege korrekt erfasst, das sind 20,8 %. Aus der Prüfung der übrigen 76 Belege ergaben sich insgesamt 190 Beanstandungen (mehrfache Beanstandungen pro Auszahlungsanordnung/Rechnung). Darunter ergaben sich bei 23 Fällen (12,1 %) Beanstandungen bei der periodengerechten Erfassung (Rückstellungen, Verbindlichkeiten, Rechnungsabgrenzungsposten). Bei 14 Fällen (7,4 %) waren die Zahlungskonditionen nicht korrekt erfasst worden. Bei 12 Fällen (6,3 %) lag vom Rechnungseingang bis zur Begleichung des Rechnungsbetrags eine Laufzeit von mehr als 30 Tagen vor. Bei 38 weiteren Belegen (20,0 %) wurde die vom Lieferanten individuell vorgegebene Laufzeit überschritten. In 27 Fällen (14,2 %) gab es Auffälligkeiten bei der Referenzbelegnummer und in 20 (10,5 %) Fällen war der Buchungstext nicht oder nicht aussagekräftig genug erfasst worden. Eine Zusammenfassung der Prüfung ist im Bericht Band 2 Stiftungen unter Ziffer 7 dargestellt.

Die fehlerhaft erfassten Buchungsbelege führen u.a. zu einem nicht korrekten Ausweis der Aufwendungen. Fehlerhaft erfasste Zahlungsbedingungen und Laufzeiten beim Rechnungsausgleich von mehr als 30 Tagen sind u.a. mit dem Risiko verbunden, dass der LHM durch

den eingetretenen Zahlungsverzug Verzugsschäden in Rechnung gestellt werden. Nicht fotoidentisch erfasste externe Rechnungsnummern beinhalten das Risiko von Doppelzahlungen.

Korrekturen aus der Eröffnungsbilanz und aus den Jahresabschlüssen

Aus der Prüfung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009 und nachfolgender Jahresabschlüsse steht ein Teil der Korrekturen noch aus (z.B. Vollständigkeit der Grundstücke, Erfassung der im Rahmen der SoBoN unentgeltlich erhaltenen Grundstücke und Gebäude). Die Empfehlungen aus dem Revisionsbericht „Prüfung der Vollständigkeit der Grundstücke“ (vorgelegt in der RPA-Sitzung vom 15.11.2007) sind noch nicht vollständig umgesetzt und die Vollständigkeit der Grundstücke kann weiterhin nicht nachgewiesen werden. Eine auswertbare Auflistung erfolgter Korrekturen, ist, wie vom Revisionsamt empfohlen, nicht erfolgt.

Im Jahr 2015 wurde zur Aufarbeitung der ausstehenden Korrekturen für Grundstücke die Arbeitsgruppe „AG Grundstücke“ mit Beteiligung des Kommunalreferats, der Stadtkämmerei und des Revisionsamts tätig. In der „AG Grundstücke“ wurde am 31.03.2015 vereinbart, dass für die Umsetzung der Empfehlungen aus dem Revisionsbericht „Prüfung der Vollständigkeit der Grundstücke“ (Rechnungsprüfungsausschuss am 15.11.2007) aktuelle Auszüge aus dem Liegenschaftskataster durch das Kommunalreferat angefordert werden. Für die Flurstücke der LHM im Stadtgebiet München hat das Kommunalreferat dem Revisionsamt im Juni 2021 eine Auswertung mit Stand Anfang Mai 2021 aus dem amtlichen Liegenschaftskatasterinformationssystem (ALKIS) vorgelegt. Diese Auswertung kann die Basis für weitere Abgleiche mit SAP ERP darstellen.

3.2 Umgang der Stadtkämmerei mit den Prüfungsvorbehalten

Bereits im Vorfeld zum Prüfbericht des Revisionsamtes über den Jahresabschluss 2020 hat die Stadtkämmerei in eigener Zuständigkeit wieder etliche Maßnahmen ergriffen, die zu einer Qualitätsverbesserung künftiger Jahresabschlüsse führen. Dies betrifft auch die Prüfungsvorbehalte.

An den Prüfungsvorbehalten wurde intensiv gearbeitet. Mit dem Personal- und Organisationsreferat besteht intensiver Kontakt, um die Bildung weiterer Rückstellungen voran zu bringen.

Um die Qualität der Aufwands- und Ertragsrechnung zu verbessern, werden die Referate regelmäßig auf die Einhaltung von Zahlungsfristen und die periodengerechte Verbuchung hingewiesen.

Ziel der Stadtkämmerei ist es, die Prüfungsvorbehalte vollständig auszuräumen. Allerdings muss darauf hingewiesen werden, dass die Themen sehr komplex sind und eine konsequente Mitarbeit der Referate erfordern.

4. Bearbeitung der Prüfungsfeststellungen, Durchführung von Korrekturbuchungen

Die Stadtkämmerei und die betroffenen Fachreferate haben die Prüfungsfeststellungen des Revisionsamtes anerkannt. Ursache sind meist Fehlbuchungen in den Referaten. Deshalb liegt die Verantwortung für die Korrekturen hauptsächlich bei den Referaten.

Die Stadtkämmerei und die Buchhaltungsbereiche der Referate haben sich intensiv mit den Prüfungsfeststellungen befasst. Ein Teil konnte abgearbeitet und notwendige Korrekturbuchungen durchgeführt werden. An den noch offenen Prüfungsfeststellungen wird kontinuierlich weiter gearbeitet, bis auch diese erledigt sind.

Darüber hinaus bietet die Stadtkämmerei eine Reihe von Unterstützungsmaßnahmen an, die die Kolleg*innen in den Referaten besser qualifizieren und künftige Fehlbuchungen vermeiden sollen. Es handelt sich hier um fachliche Schulungen für bestimmte Buchhaltungsbereiche (z.B. Anlagenbuchhaltung), Infobriefe, Anwenderdokumentationen, themenbezogene Workshops, stadtweite Arbeitskreise, Arbeitsgruppen zur Unterstützung bei der Abrechnung der Anlagen im Bau, den „Buche- richtig-Kalender“ und etliche weitere gezielte Maßnahmen.

Die Stadtkämmerei wird auch weiterhin eine rasche Bearbeitung der Prüfungsfeststellungen einfordern und die Referate so weit wie möglich dabei unterstützen.

In dieser Beratungsangelegenheit ist die Anhörung des Bezirksausschusses nicht vorgesehen (vgl. Anlage 1 der BA-Satzung).

Der Korreferent der Stadtkämmerei, Herr Dr. Florian Roth, und die Verwaltungsbeirätin der Stadtkämmerei - SKA 2 – Haushalt, zentrales Rechnungswesen, Frau Anne Hübner, haben einen Abdruck der Beschlussvorlage erhalten.

II. Antrag des Referenten

1. Der korrigierte Jahresabschluss 2020 wird festgestellt.
2. Die Referate und die Stadtkämmerei werden beauftragt, die im Prüfbericht zum Jahresabschluss 2020 genannten Vorbehalte auszuräumen und die erforderlichen Korrekturbuchungen durchzuführen.
3. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss

nach Antrag.

Die endgültige Beschlussfassung über den Beratungsgegenstand obliegt der Vollversammlung des Stadtrates.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der / Die Vorsitzende

Der Referent

Ober-/Bürgermeister/in
ea. Stadtrat / ea. Stadträtin

Christoph Frey
Stadtkämmerer

IV. Abdruck von I. mit III.

über die Stadtratsprotokolle

an das Direktorium - Dokumentationsstelle

an das Revisionsamt

an die Stadtkämmerei 2.3

z. K.

V. Wv. Stadtkämmerei SKA 2.3

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

2. An das Baureferat

An das Direktorium

An das Gesundheitsreferat

An das IT-Referat

An das Kommunalreferat

An das Kreisverwaltungsreferat

An das Kulturreferat

An das Mobilitätsreferat

An das Personal- und Organisationsreferat

An das Referat für Arbeit und Wirtschaft

An das Referat für Klima- und Umweltschutz

An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung

An das Referat für Bildung und Sport

An das SozialreferatAn die Stadtkämmerei BdR

An die Stadtkämmerei SKA 1

An die Stadtkämmerei SKA 2

An die Stadtkämmerei SKA 3

An die Stadtkämmerei SKA 4

z. K.

Am.....

Im Auftrag